

REINHARD HILLMANN

Brautpreis und Mitgift

Orientalische Religionen

in der Antike

18

Mohr Siebeck

Orientalische Religionen in der Antike

Ägypten, Israel, Alter Orient

Oriental Religions in Antiquity

Egypt, Israel, Ancient Near East

(ORA)

Herausgegeben von / Edited by

Angelika Berlejung (Leipzig)

Joachim Friedrich Quack (Heidelberg)

Annette Zgoll (Göttingen)

18



Reinhard Hillmann

Brautpreis und Mitgift

Gedanken zum Eherecht in Ugarit und seiner Umwelt
mit einer Rekonstruktion des im Ritual verankerten
»Schlangentext«-Mythos

Mohr Siebeck

REINHARD HILLMANN, geboren 1932; Studium der Theologie und Orientalistik; 1965 Promotion; ab 1959 Gemeindepfarrer; ab 1979 Schulpfarrer und Mitarbeiter am Ugarit-Institut Heidelberg; emeritiert.

ISBN 978-3-16-153561-1 eISBN 978-3-16-155060-7 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 1869-0513 (Orientalische Religionen in der Antike)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Dem Hegemännchen

šlw bšp ʿnh

Découragé, voir dégoûté d'un tas de contrariétés, je voulais pour toujours tourner le dos à la science. Alors ... »La science relève, me dit Votre Majesté, elle n'abat pas. Se décourager serait traiter la science avec dédain, et je ne te crois pas capable d'une telle injure«.

Le comte de Landberg à sa Majesté le roi Oscar II
(Le comte Carlo de Landberg, Etudes sur les dialectes de l'Arabie méridionale.
Bd. 1, Ḥaḍramoût. Leiden 1901, V–VI)

Vorwort

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis langjähriger Beschäftigung mit den ugaritischen, biblischen und altorientalischen Texten und der Thematik der Eheschließung in den altorientalischen Kulturen.

Herr Professor Wolfgang Röllig in Tübingen hat das Manuskript durchgesehen und mir seine wertvollen Bemerkungen dazu zugesandt. Außerdem hat er angeregt, die vielen Anmerkungen in eigentliche Anmerkungen und in Exkurse zu teilen. Für beides bin ich ihm sehr dankbar!

Herr Professor Ernst-Joachim Waschke in Halle (Saale) machte mich auf die Reihe »Orientalische Religionen in der Antike« (ORA) des Verlages Mohr Siebeck in Tübingen aufmerksam, die von den Herausgebern der Reihe, den Professores Angelika Berlejung, Joachim Friedrich Quack und Annette Zgoll betreut wird. Ihnen möchte ich meinen Dank aussprechen für ihren Entschluss, meine Arbeit in diese Reihe aufzunehmen. Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Cheflektor Dr. Henning Ziebritzki, der die Fertigstellung des Buches mit Umsicht und großer Geduld begleitet hat.

Ein weiterer herzlicher Dank gilt Herrn Ulrich Seeger in Karlsruhe/Ramallah, der meine Transkriptionszeichen auf der Grundlage seines Computer-Zeichensatzes »Assur« eingerichtet und den damit neu gewonnenen Zeichensatz »Aṭīrat« getauft hat. Darüber hinaus hat er freundlicherweise Frau Monika C. Müller (Friedrichsdorf/Ts.), die die Vorbereitung des Manuskripts für den Drucksatz übernommen hat, eine Windows-Version dieses Zeichensatzes zur Verfügung gestellt. Frau Müller hat im Rahmen der Anpassung des Textes an die Vorgaben der Reihe ORA die Transliteration mit Ausnahme der durchbrochenen Klammer in einen Unicode-kompatiblen Zeichensatz übertragen, den Text durchgesehen, die Exkurse in den Text integriert, die Anmerkungen, Querverweise und Verzeichnisse überarbeitet, die Register für diesen Band erstellt und mir in gestalterischen Fragen beratend zur Seite gestanden, so daß dieses Buch entstehen konnte. Sie hat alle Schwierigkeiten mit Bravour gelöst.

Heidelberg, im Februar 2016

Dr. W. Reinhard Hillmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Verzeichnis der Exkurse	XIII
Verzeichnis der Abbildungen	XV
Allgemeine und philologische Abkürzungen	XVII
Bibliographische Abkürzungen	XXI
Vorbemerkungen	1
Kapitel 1: Die Brautwerbung: »geben«, um zu »nehmen«	4
Kapitel 2: Der Brautpreis	11
2.1 <i>Das ugaritische Verbum trḥ und das Nomen mhr als grundlegende Eherechtstermini</i>	11
2.2 <i>Einwände gegen das kaufrechtliche Verständnis von ugaritisch mhr und trḥ aus dem Keilschriftrecht</i>	30
2.2.1 <i>terḥatum</i> im Kodex Ḥammurabi, im Kodex Ešnunna und in BE VI 2,47	34
Kodex Ḥammurabi	34
Kodex Ešnunna	39
BE VI 2, Nr. 47.....	46
2.2.2 Zum Brautpreis in Alalah IV	49
Al.T. 93	52
Al.T. 92	52
Al.T. 94	61
2.2.3 Zum Brautpreis am mittleren Euphrat	62
Tall Faqūz.....	63
RA 77, Nr. 1	64
RA 77, Nr. 3	65
Emar 30	65
Emar 70	67
Emar 91	68

Emar 112	69
Emar 124	69
Emar 128	70
Emar 177	71
Emar 180	72
Emar 186	72
Emar 201 und Emar 202.....	73
Emar 216	77
TS 21 und TS 23.....	79
TS 32.....	80
TS 41 und TS 42.....	80
TS 72.....	81
TS 83.....	82
ATHC II 20.....	83
ATHC II 30.....	83
ATHC II 36.....	84
ATHC II 38.....	85
ATHC III 44.....	86
ATHC III 45.....	87
SET 2	87
RosE 10	88
RosE 13	89
RosE 67	89
RosE 76	90
RosE 88	90
RosE 89	91
BLMJ 3.....	91
Weitere BLMJ-Urkunden.....	92
Hallo, Text 1	93
Hallo, Text 2	94
2.2.4 Zur <i>terḫatu</i> in den Briefen vom <i>Tell el-ʿAmārna</i>	95
EA 22 und EA 25	98
EA 14.....	102
2.2.5 <i>terḫatu</i> in den akkadischen Urkunden von Ugarit	104
RS 15.92.....	104
RS 16.158.....	110
RS 16.141	113
 Kapitel 3: <i>mhr</i> und <i>ḫtnn</i> im »Schlangentext« XX Myth. Fr. 70–76.....	119
3.1 <i>Textverständnis</i>	119
3.2 <i>Zum näheren Verständnis des XX Myth. Fr.</i>	126

3.3 Ugaritisch $\dot{s}tnn$, hebräisch אֶתְנַן und Genesis 34,12	147
3.4 Resümee	157
3.4.1 Das Mythologem.....	157
3.4.2 Der Beschwörungscharakter des Kultdramas	158
3.4.3 Zur Reichweite des Kultdramas.....	163
3.5 Zur Wurzel $\dot{s}bd$ im XXI. Myth. Fr. [CAT 1.107 = UT 608]	169
XX Myth. Fr.....	175
XXI Myth. Fr., 10b–11a.20b.....	175
 Kapitel 4: Das Brautgeschenk <i>biblum</i> – $\dot{s}tnn$ – אֶתְנַן.....	 177
 Kapitel 5: Die ugaritischen Verben <i>jtn</i> , <i>lqh</i> und $\text{'}rb$ in eherechtlicher Konnotation	 180
5.1 Ugaritisch <i>jtn</i> und hebräisch נתן »übergeben«	180
5.2 Ugaritisch <i>lqh</i> und hebräisch לקח »in Empfang nehmen«, »übernehmen«.....	183
NK [Corpus 24 = CAT 1.24 = UT 77] 32b–37a.....	183
I K [Corpus 14 = CAT 1.14 = UT Krt].....	185
III K [Corpus 15 = CAT 1.15 = UT 128] II, Els Segensspruch über Keret.....	185
5.3 Ugaritisch eherechtlich $\text{'}rb$, $\text{'}rb$ und hebräisch בוא, הביא	187
 Kapitel 6: Weitere mögliche Brautwerbe- und Hochzeitsbräuche in Ugarit	 192
 Kapitel 7: Zusammenfassung	 201
 Anhang	 205
Eine Rekonstruktion des »Schlangentext«-Mythos RS 24.244 (Ug. V 7 = XX Myth. Fr. = CAT 1.100 = UT 607)	206
Literaturverzeichnis	217
Register	245

Verzeichnis der Exkurse

Exkurs I: Zur Bedeutung von ugaritisch <i>mhr</i>	8
Exkurs II: Zu arabisch <i>mahr</i> ^{um}	12
Exkurs III: Zur Form des altbabylonischen Heiratspakts.....	13
Exkurs IV: Der Bedeutungsumfang der sumerischen Äquivalente von <i>terḫatum</i>	13
Exkurs V: Zur Konstitution einer Ehe durch die Zahlung von <i>terḫatu</i>	15
Exkurs VI: Zur neusumerischen Eintrittsehe	17
Exkurs VII: Zu Kodex Ḥammurabi § 142 und § 156	18
Exkurs VIII: Zu <i>bēl aššatim</i> im Kodex Ḥammurabi	19
Exkurs IX: Zu RS 15.46 [PRU II 77 = Eissfeldt 244 = CTA 4.153 = UT 1077].....	20
Exkurs X: Zur Diskussion um den »gestreckten Rechtserwerb«.....	23
Exkurs XI: Zu Gen 31,15 <i>כי מכרנו ויאכל גמ־אכול את־כספנו</i>	25
Exkurs XII: Zum kaufrechtlichen Verständnis von <i>aḫāzu</i> und <i>leqū</i> und ihren Entsprechungen.....	29
Exkurs XIII: Zum Charakter der Ehegabe <i>nudunnūm</i>	32
Exkurs XIV: Zu <i>mlgh</i> und <i>lḫh</i> in Nikkal 47b.....	32
Exkurs XV: Zum Verhältnis von <i>terḫatum</i> , Scheidung und Kinderlosigkeit	35
Exkurs XVI: Zu van Praags »règle générale«	37
Exkurs XVII: Altbabylonische Belege für die Rückgabe des Brautpreises.....	37
Exkurs XVIII: Zu Kodex Ešnunna § 17.....	42
Exkurs XIX: Zu Eckart Ottos Interpretation von Kodex Ešnunna § 18.....	43
Exkurs XX: Zum rechtssystematischen Verhältnis von Kodex Ešnunna §§ 17, 18 und 25	44
Exkurs XXI: Zu BE VI 2,58 = UET 5, Nr. 256	47
Exkurs XXII: Zum Verhältnis von <i>terḫatu</i> und <i>nidnu</i> in Al. T. 17 (und Parallelen)	50
Exkurs XXIII: Zum Hintergrund von <i>ina appi šadādu</i> »an der Nase zerren«.....	54
Exkurs XXIV: Zur Tochter als Erbin in Emar 70 und 181 sowie ATHC II 23	67
Exkurs XXV: Zu Emar 124	70
Exkurs XXVI: Zu den Verwandtschaftsverhältnissen in Emar 201 und 202	73
Exkurs XXVII: Zum Verhältnis von Taršipu und KUR- <i>lā'i</i> in Emar 202.....	76
Exkurs XXVIII: Zur Rolle des Ehemannes in Emar 216f.	77
Exkurs XXIX: Zu Adoptionen in Emar.....	82
Exkurs XXX: Zum Verständnis von <i>terḫatu</i> in den Amarnabriefen	97
Exkurs XXXI: Zum Charakter von <i>mulugu</i> in EA 25 IV 65.....	99
Exkurs XXXII: Zum »Geschenk« an den Pharao in EA 22	99
Exkurs XXXIII: Ein Vergleich zwischen RS 15.92 und 16.200.....	106
Exkurs XXXIV: Zur Mitgift im Kodex Ḥammurabi.....	107
Exkurs XXXV: Koschaker und die <i>terḫatu</i> in Ugarit	109
Exkurs XXXVI: Mitgift (<i>šeriktum</i>) und Erbanteil (<i>zittum</i>) im Kodex Ḥammurabi.....	111
Exkurs XXXVII: Zum Wortverständnis in XX Myth. Fr. [CAT 1.100 = UT 107]	121
Exkurs XXXVIII: Weitere Literatur zu XX Myth. Fr. [CAT 1.100 = UT 107].....	125
Exkurs XXXIX: Šapšu und die Genealogie der <i>šm pḫl pḫlt</i>	128
Exkurs XL: Die Epitheta der <i>šm pḫl pḫlt</i>	128
Exkurs XLI: Zum Namen <i>šm pḫl pḫlt</i>	130
Exkurs XLII: Zur Identität der <i>šm pḫl pḫlt</i>	131

Exkurs XLIII: Zu Kottsiepers Ablehnung eines Hochzeitsbezugs von XX Myth.Fr.....	137
Exkurs XLIV: Ḥoron im XX und XXI Myth.Fr.	141
Exkurs XLV: Zu Schlangenplagen im Westeuphratland	142
Exkurs XLVI: Das Herausrufen der Braut im sumerischen Mythos	145
Exkurs XLVII: <i>Deir 'Allā</i> Plaster Text – Kombination II (obere Hälfte) 7.....	145
Exkurs XLVIII: Überspannte Brautpreisforderungen im Alten Orient	146
Exkurs IL: Zu hebräisch אַתְּנָן (I).....	148
Exkurs L: Zu hebräisch אַתְּנָן (II)	151
Exkurs LI: Das Phernalssystem in den griechischen Papyri Ägyptens	154
Exkurs LII: Hebräisch וּמַתָּן in Genesis 34,12	155
Exkurs LIII: Die Beschwörung in XX Myth.Fr. als einmaliges oder wiederholtes Geschehen	163
Exkurs LIV: Zu Genesis 24,50	164
Exkurs LV: Zur Bedeutung des Ysop	168
Exkurs LVI: Zur Wurzel <i>šr</i> im XXI Myth.Fr.	170
Exkurs LVII: Zum Silberpokal von <i>'Ajn Sāmija</i>	174
Exkurs LVIII: Wilckes Einschätzung zu <i>biblum</i> und <i>terḥatum</i>	177
Exkurs LIX: Zu Genesis 24,50	179
Exkurs LX: <i>š'rb</i> in III K [Corpus 15 = CAT 1.15 = UT 128] IV 17.18.....	188
Exkurs LXI: Th. H. Gaster zum Nikkal-Trauritual	194
Exkurs LXII: Zum Nikkal-Trauritual	197

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Göttin mit Capriden, Elfenbeinpyxis, Ugarit/ <i>Mīnat al-Baiḏā</i> [?]	132
Abb. 2: Hämatis-Siegel mit nackter Göttin mit Tieren auf einem Löwen, Zypern	132
Abb. 3: Stehende nackte Göttin mit zwei Böckchen vom Schiffswrack bei Ulu Burun	133
Abb. 4: Göttin mit Hathorfrisur, Blüten und Widdern, auf einem Löwen (?), aus Ugarit (?)	133
Abb. 5: Stehende nackte Göttin mit Löwen, Capriden und Schlangen aus Ugarit/ <i>Mīnat al-Baiḏā</i> [?]	134
Abb. 6: Stehende nackte Göttin mit Löwen (?), Blüten, Capriden und Schlangen, aus Ugarit	134
Abb. 7: Kriegerische Göttin auf der Stadtmauer, Terrakottaplakette aus Larsa.....	171
Abb. 8: Sin von Harran auf der Zinne, Relief aus <i>Til Barsip/Tall ʿAḥmar</i>	171
Abb. 9: Darstellung auf einem Silbergefäß aus <i>ʿAjn Samija</i>	174

Abbildungsnachweis

Abb. 1 (Göttin mit Capriden, Elfenbeinpyxis, Ugarit/*Mīnat al-Baiḏā*[?], S. 132): F. A. Schaeffer, Les fouilles de Minet-el-Beida et de Ras Shamra (campagne du printemps 1929). Rapport sommaire, in: Syria 10, 1929, Taf. LVI.

Abb. 2 (Hämatis-Siegel mit nackter Göttin mit Tieren auf einem Löwen, Zypern, S. 132): I. Cornelius, The Many Faces of the Goddess. The Iconography of the Syro-Palestinian Goddesses Anat, Astarte, Qadesh, and Asherah c. 1500–1000 BCE. OBO 204, Fribourg/Göttingen 2004, 126, Abb. 5.11.

Abb. 3 (Stehende nackte Göttin mit zwei Böckchen vom Schiffswrack bei Ulu Burun, S. 133): G. F. Bass/C. Pulak u. a., The Bronze Age Shipwreck at Ulu Burun, in: AJA 93, 1989, 4, Abb. 3.

Abb. 4 (Göttin mit Hathorfrisur, Blüten und Widdern, auf einem Löwen [?], aus Ugarit [?], S. 133): I. Cornelius, The Many Faces (wie Abb. 2), 130, Abb. 5.20a.

Abb. 5 (Stehende nackte Göttin mit Löwen, Capriden und Schlangen aus Ugarit/*Mīnat al-Baiḏā*[?], S. 134): F.-A. Cl. Schaeffer, Les fouilles de Minet-el-Beida et de Ras-Shamra. Troisième campagne (printemps 1931). Rapport sommaire, in: Syria 13, 1932, Taf. IX 1.

Abb. 6 (Stehende nackte Göttin mit Löwen [?], Blüten, Capriden und Schlangen, aus Ugarit, S. 134): A. Caquot/M. Szyner, Ugaritic Religion, IoR XV 8, 1980, Taf. XVIII b rechts.

Abb. 7 (Kriegerische Göttin auf der Stadtmauer, Terrakottaplakette aus Larsa, S. 171): C. Uehlinger, Der Herr auf der Zinnmauer. Zur dritten Amos-Vision (Am. VII 7–8), in: BN 48, 1989, 104, Abb. 1.

Abb. 8 (Sin von Harran auf der Zinne, Relief aus *Til Barsip/Tall ʿAḥmar*, S. 171): O. Keel, Das Mondemblem von Harran auf Stelen und Siegelamuletten, in: ders., Studien zu den Stempelsiegeln aus Palästina/Israel, Bd. 4, OBO 135, 1994, 184, Abb. 10 (Nachzeichnung).

Abb. 9 (Darstellung auf einem Silbergefäß aus *ʿAjn Samija*, S. 174): Z. Yeivin, A Silver Cup from Tomb 204a at ʿAin Samiya, in: IEJ 21, 1971, 79, Abb. 2 (Nachzeichnung).

Allgemeine und philologische Abkürzungen

I. II. III. etc.	Bezeichnung der arabischen Stammformen
a. a. O.	am angeführten (angegebenen) Ort
abs	absolutus
acc	Accusativ
act	activ(um)
adj	Adjektiv
adv	Adverb, adverbiell
aeth.	äthiopisch (Ge'ez)
ägypt.	ägyptisch
akk.	akkadisch
amhar.	amharisch
amor.	amoritisch, »frühkanaanäisch«
apoc	apocopatus
arab.	arabisch
aram.	(gemein)aramäisch
Art.	Artikel
asa.	altsüdarabisch
ass.	assyrisch
AT	Altes Testament
atl.	alttestamentlich
bes.	besonders
bzw.	beziehungsweise
c	cum
c acc rei	cum accusativo rei
ca.	circa
cas obl	casus obliquus
chr.-pal.-aram.	christlich-palästinisch-aramäisch
churr.	churritisch
cj	conjectura
coll	collectiv(um)
com	communis
cond	conditional
conj	Konjunktion
consec	consecutiv(um)
constr	constructus
cop	copula, copulativ, copulativum
D	Doppelungsstamm (<i>qattala</i>)
ders.	derselbe
d. h.	das heißt
d. i.	das ist
dies.	dieselbe
diess.	dieselben
Diss.	Dissertation

du.	Dual
ebd.	ebenda
eig.	eigentlich
energ	energicus, energicum etc.
Erg.	Ergänzung
etc.	et cetera
Etym.	Etymologie
f	feminin (3 ^f = dritte Person feminin usw.)
FS	Festschrift
G	Grundstamm des Verbs (<i>qatala</i>)
Ⓐ	Codex Alexandrinus
Ⓒ ^S	Codex Sinaiticus
Ⓒ ^B	Codex Vaticanus
gen	Genetiv
gen obj	genetivus objectivus
gen subj	genetivus subjectivus
GN, GNN	Göttername(n)
GS	Gedenkschrift
gur.	gurage
Gt	Grundstamm mit infigiertem <i>-t-</i> (<i>t</i> -Infix)
haplogr	Haplographie
har.	harari
hb.	hebräisch
heth.	hethitisch
hif.	hif'il
hitp.	hitpa'el
hof.	hof'al
homark	Homoioarkton
impf	imperfekt
impt	Imperativ
inf	Infinitiv(us)
interj.	Interjektion
intr.	intransitiv
i. S. v.	im Sinne von
juss	Jussiv, jussivisch
KE	Kodex Ešnunna
KḤ	Kodex Ḥammurapi
konj.	konjiziert
L	Längestamm (pālel)
leg.	legendum
m	masculinum (3 ^m = dritte Person masculinum usw.)
mA	mittelassyrisch
mand.	mandäisch
mB	mittelbabylonisch
MS	Manuskript
MT	masoretischer Text
m. W.	meines Wissens
N	N-Stamm
narr.	narrativum
NF	Neue Folge
nif.	nif'al
nom	Nominativ
nomen un	nomen unitatis

N. R.	Neues Reich (ägypt.)
NS	Neue Serie
NT	Neues Testament
o.	oben
o. ä.	oder ähnlich
od.	oder
o. J.	ohne Jahr(esangabe)
ON	Ortsname
pa.	pa ^ʿ el
palm.	palmyrenisch
par.	parallel
parr.	und Parallelen
part act	Partizip aktiv
part pass	Partizip passiv
pass	passiv(um)
perf	Perfekt
phil.-hist.	philologisch-historische Klasse
pi.	pi ^ʿ el
pil.	pi ^ʿ lel
pl	Plural
pl fr	pluralis fractus
^f PN	weiblicher Personenname
^m PN	männlicher Personenname
praep	Präposition
praes	Präsens
praet	Präteritum
pron. pers.	pronomen personale
prp	propositum
pu.	pu ^ʿ al
Q	Qere
rect	rectus
resp.	respektive
Rez.	Rezension
[R. H.]	Zusatz des Autors
Rs.	Rückseite
russ.	russisch
s.	siehe
sc.	scilicet
sf	Suffix
sg	Singular
s. d.	siehe dort
s. o.	siehe oben
som.	somali
soq.	soqotri
spB	spätbabylonisch
st	Status
s. u.	siehe unten/r
subj	Subjunktiv, subjunktivisch
subst	Substantiv
s. v.	sub voce
syll.	syllabisch
syr.	syrisch – <i>Pešitta</i>
Š	Š-Stamm des Verbs (<i>šaqtala</i>)

t. a.	tempus affirmativum
tigr.	tigrē
tigrñ.	tigrñā
t. p.	tempus praeformativum
tr.	transitiv
t. t.	Terminus technicus
u.	unten
u. a.	unter ander[e]m; und andere(s)
u. ä.	und ähnlich
u. E.	unseres Erachtens
ug.	ugaritisch
u. ö.	und öfter
u. U.	unter Umständen
vb	Verb
Vf.	Verfasser(s)
vgl.	vergleiche
Vs.	Vorderseite
Wb., Wbb.	Wörterbuch, Wörterbücher
Wz.	Wurzel
Z.	Zeile
zit.	zitiert
z. St.	zur Stelle

Bibliographische Abkürzungen

AAAS	Les annales archéologiques Arabes Syriennes. Damaskus
AAL	Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Klasse. Berlin
AAM	Bayerische Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Abhandlungen. NF. München
AAS	Les annales archéologiques de Syrie. Revue d'archéologie et d'histoire. Damaskus
AASOR	The Annual of the American Schools of Oriental Research. New Haven; Baltimore
AAWLM.G	Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz. Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse. Mainz/Stuttgart
Abr-Nahrain	Abr-Nahrain. An Annual Published by the Department of Middle Eastern Studies, University of Melbourne. Leiden
ACF	Annuaire du Collège de France. Paris
ÄA	Ägyptologische Abhandlungen. Wiesbaden
Aeg	Aegyptus. Mailand
AfO (Beih)	Archiv für Orientforschung (Beihefte). (Berlin) Graz
AGJU	Arbeiten zur Geschichte des antiken Judentums und des Urchristentums. Leiden
<i>a. i.</i>	Landsberger, Benno, Die Serie <i>ana ittišu</i> . MSL, Bd. 1, 1937
AION	Annali dell'Istituto Universitario Orientale di Napoli. Neapel
AJA	American Journal of Archaeology. Boston, Mass.
AKM	Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes. Leipzig; Wiesbaden
ALASP	Abhandlungen zur Literatur Alt-Syrien-Palästinas und Mesopotamiens. Münster
AncB	The Anchor Bible. Garden City, N. Y.
ANES	Ancient Near Eastern Studies. Leuven [u. a.]
AnOr	Analecta Orientalia. Rom
AO	Der Alte Orient. Leipzig
AOAT	Alter Orient und Altes Testament. Kevelaer/Neukirchen-Vluyn; Münster (1997ff.)
AoF	Altorientalische Forschungen. Berlin
AOS	American Oriental Series. New Haven, Conn.
ARM	Archives royales de Mari. Textes cunéiformes. Paris
ARM.T	Archives royales de Mari. Transcriptions et traductions. Paris
ArOr	Archiv Orientální. Prag
AS	The Oriental Institute of the University of Chicago. Assyriological Studies. Chicago
ASJ	Acta Sumerologica (Japonica). Hiroshima.
AssLaws	Driver, Godfrey Rolles/Miles, John C., The Assyrian Laws. Oxford 1935 [Nachdruck Aalen 1975]
ATHC I–IV	Tsukimoto, Akio, Akkadian Tablets in the Hirayama Collection. I: ASJ 12, 1990, 177–259; II: ASJ 13, 1991, 275–333; III: ASJ 14, 1992, 289–310; IV: ASJ 16, 1994, 231–238
ATmB	Signatur der Alalah-Tafeln bei Niedorf, Rechtsurkunden
ATT	Ausgrabungsnummer der Alalah-Tontafeln
AUAM	Andrews University Archaeological Museum (+ Museumsnr.)
AUCT	Andrews University Cuneiform Texts (IAP.AS). Berrien Springs, Mich.
AuOr	Aula Orientalis. Revista de estudios del Próximo Oriente Antiguo. Barcelona
AuOr Suppl.	Aula Orientalis – Supplementa. Barcelona

BA	Biblical Archaeologist. New Haven, Conn. [u.a.]
BabLaws I.II	Driver, Godfrey Rolles/Miles, John C., The Babylonian Laws. Oxford. Bd.1 1952; Bd.2 1955
Babyloniaca	Babyloniaca. Études de philologie assyro-babylonienne. Paris
BAH	Bibliothèque archéologique et historique. Institut Français d'Archéologie de Beyrouth. Paris
BAL	Borger, Rykle, Babylonisch-Assyrische Lesestücke. 3 Bde. Rom 1963.
Bar Bahlul	Duval, Rubens (Hrsg.), Lexicon Syriacum auctore Hassano Bar-Bahlule. Bd.1–3, Paris 1888–1901 [Nachdruck Amsterdam 1970]
BASOR	Bulletin of the American Schools of Oriental Research. Jerusalem [u.a.]
BASOR.SS	Bulletin of the American Schools of Oriental Research. Supplementary Studies. New Haven, Conn. [u.a.]
BE	The Babylonian Expedition of the University of Pennsylvania. Series A: Cuneiform Texts, ed. H. V. Hilprecht. Philadelphia [u.a.]
BeO	Bibbia e Oriente. Mailand [u.a.]
Berytus	Berytus. Archaeological Studies. Beirut
BFChTh	Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. Gütersloh
BHK	Biblia Hebraica. Hrsg. Rudolf Kittel. Stuttgart ¹⁴ 1966
BHS	Biblia Hebraica Stuttgartensia. Hrsg. Karl Elliger/Wilhelm Rudolph. Editio funditus renovata. Stuttgart ³ 1987
Bibl	Biblica. Rom
BibOr	Biblica et Orientalia. Rom
BiOr	Bibliotheca Orientalis. Uitgegeven vanwege het Nederlands Instituut voor het Nabije Oosten te Leiden. Leiden
BK	Biblischer Kommentar: Altes Testament. Neukirchen-Vluyn
BLMJ	Westenholz, Joan Goodnick, et al. (Hrsg.), The Emar Tablets. Cuneiform Inscriptions in the Collection of the Bible Lands Museum Jerusalem. CM 13, 2000 (Texte zitiert nach lfd. Nr.)
BM	Tafelsignatur des British Museum, London
BMus	Bibliothèque du Muséon. Louvain
BN	Biblische Notizen. Beiträge zur exegetischen Diskussion. München
BRGA	Beiträge zur Religionsgeschichte des Altertums. Halle/Saale
Brockelmann, GVG	Brockelmann, Carl, Grundriss der vergleichenden Grammatik der semitischen Sprachen. I: Laut- und Formenlehre. Berlin 1908; II: Syntax. Berlin 1913; Nachdruck Hildesheim 1966
BS	The Biblical Seminar. Sheffield
BVSAW.PH	Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Klasse. (Leipzig) Berlin
BWANT	Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament. Stuttgart u.a.
BZAW	Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft. Berlin; New York
C–S–H, Mythes	Caquot, André/Sznycer, Maurice/Herdner, Andrée, Textes ougaritiques. Bd.1: Mythes et légendes. Paris 1974
CAD	Gelb, Ignace Jay u.a. (Hrsg.), The Assyrian Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago. Chicago, Ill.; Glückstadt 1956–2006
Cantineau	Cantineau, Jean, Le Nabatéen. Paris. Bd.2, 1932
CARTU	de Moor, Johannes C./Spronk, Klaas, A Cuneiform Anthology of Religious Texts from Ugarit. SSS 6, 1987
CAT	Dietrich, Manfred/Loretz, Oswald/Sanmartín, Joaquín, The Cuneiform Alphabetic Texts from Ugarit, Ras Ibn Hani and Other Places (KTU: second, enlarged edition). ALASP 8, Münster 1995
CBQ	The Catholic Biblical Quarterly. Washington, DC
CBS	Tafelsignatur des University Museum. Philadelphia
CHL	Commentationes Humanarum Litterarum. Helsingfors

- Claremont RS 1957.1 Fisher, Loren R., An International Judgment. RS 1957.1. – In: AnOr 48, 1971, 1–21 mit Taf. I.II
- CM Cuneiform Monographs. Groningen
- CML Driver, Godfrey Rolles, Canaanite Myths and Legends. OTSt 3. 1956 [Nachdruck 1971]
- Collection Badr Tafel aus Collection G. Badr, Paris. Zitiert nach D. Arnaud/M. Salvini, Le divorce du roi Ammistamru d'Ougarit: un document redécouvert, in: *Semitica* 41–42, 1993, 7–22, bes. 14–19
- CoS Hallo, William W./Younger, Jr./K. Lawson (Hrsg.), *The Context of Scripture. Bd. 1: Canonical Compositions from the Biblical World.* Leiden [u. a.] 1997
- CRAIBL Comptes rendus des séances de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Paris
- CRRAI Rencontre Assyriologique Internationale. Compte Rendu
- CT Cuneiform Texts from Babylonian Tablets in the British Museum. London
- CTA Herdner, Andrée, *Corpus des tablettes en cunéiformes alphabétiques découvertes à Ras Shamra-Ugarit de 1929 à 1939.* 2 Bde. Paris, 1963 [MRS 10 = BAH 79] (zitiert wird, wenn nicht anders vermerkt, Bd. 1: Textes)
- DAPT Hoftijzer, Jacob/van der Kooij, Gerrit (Hrsg.), *Deir 'Allā Plaster Texts. Aramaic Texts from Deir 'Alla.* DMOA 19, 1976
- DBS Supplément au Dictionnaire de la Bible. Paris
- DCH Clines, David J.A. (Hrsg.), *The Dictionary of Classical Hebrew.* Sheffield, 1993–2011
- ²DDD van der Toorn, Karel/Becking, Bob/van der Horst, Pieter W. (Hrsg.), *Dictionary of Deities and Demons in the Bible.* Leiden [u. a.] ²1999
- DJD II Benoit, Pierre/Milik, J. T./de Vaux, Roland (Hrsg.), *Discoveries in the Judaean Desert. Vol. II: Les grottes de Murabba'at.* Textes. Planches. Oxford 1961
- DKP Ziegler, Konrat/Sontheimer, Walther/Gärtner, Hans (Hrsg.), *Der Kleine Pauly. Lexikon der Antike. Auf der Grundlage von Pauly's Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft.* 5 Bde. Stuttgart; München 1964–1975 [Nachdruck als Taschenbuch München 1979]
- DLU Del Olmo Lete, Gregorio/Sanmartín, Joaquín, *Diccionario de la lengua ugarítica.* Bd. 1 ³(a/i/u)–l. AuOr Suppl. 7, 1996; Bd. 2 m–z. AuOr Suppl. 8, 2000
- ²DLU Del Olmo Lete, Gregorio/Sanmartín, Joaquín, *A Dictionary of the Ugaritic Language in the Alphabetic Tradition.* Bd. 1: ³(a/i/u)–k; Bd. 2: l–z. HdO I 67, Leiden 2004 (= DULAT)
- DMOA Documenta et Monumenta Orientis Antiqui. Leiden
- DNP Cancik, Hubert/Schneider, Helmuth/Landfester, Manfred (Bd. 13–15/3); Egger, Brigitte/Derlien, Jochen (Bd. 16 [Register etc.]) (Hrsg.), *Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike.* Stuttgart; Weimar. Bd. 1–16, 1996–2003
- DNWSI Hoftijzer, Jacob/Jongeling, Karel, *Dictionary of the North-West Semitic Inscriptions.* Tl. 1.2 1995 [= HdO I. Abt., Bd. 21,1.2]
- DULAT Del Olmo Lete, Gregorio/Sanmartín, Joaquín, *A Dictionary of the Ugaritic Language in the Alphabetic Tradition.* Bd. 1: ³(a/i/u)–k; Bd. 2: l–z. HdO I 67, 2004 (= ²DLU)
- EA Knudtzon, Jørgen Alexander (Hrsg.), *Die El-Amarna-Tafeln. Mit Einleitung und Erläuterungen.* 1. Teil: Die Texte. VAB 2,1, Leipzig 1907–1915 (Texte zitiert nach lfd. Nr.)
- EI *The Encyclopaedia of Islam. New Edition.* Edited by Gibb, H. A. R./Lévy-Provençal, E./Schacht, J. Under the Patronage of the International Union of Academies. Leiden/London 1960–2009
- Emar Arnaud, Daniel, *Emar VI, Bd. 3: Textes sumériens et accadiens.* Textes. – *Recherches au Pays d'Āštata. Mission archéologique de Meskéné-Emar.* Paris 1986 (Texte zitiert nach lfd. Nr.)

- FS Baron Blau, J. L./Friedman, Ph./Hertzberg, A./Mendelsohn, I. (Hrsg.), *Essays on Jewish Life and Thought. Presented in Honor of Salo Wittmayer Baron*. New York 1959
- FS Beek Heerma van Voss, M. S. H. G./Houwink ten Cate, Ph. H. J./van Uchelen, N. A. (Hrsg.), *Travels in the World of the Old Testament. Studies Presented to Professor M. A. Beek on the Occasion of his 65th Birthday*. Assen 1974
- FS Bresciani Bondi, S. F./Pernigotti, S./Serra, F./Vivian, A. (Hrsg.), *Studi in onore di Edda Bresciani*. Pisa 1985
- FS Civil Michalowski, P./Steinkeller, P./Stone, E. C./Zettler, R. L. (Hrsg.), *Velles paraules. Ancient Near Eastern Studies in Honor of Miguel Civil on the Occasion of his Sixty-Fifth Birthday*. *AuOr* 9, 1991
- FS David Ankum, J. A./Feenstra, R./Leemans, Wilhelmus F. (Hrsg.), *Symbolae iuridicae et historicae Martino David dedicatae. Iura Orientis Antiqui*, Bd. 2. Leiden 1968
- FS Dietrich Naumann, Thomas/Hunziker-Rodewald, Regine (Hrsg.), *Diasynchron. Beiträge zur Exegese, Theologie und Rezeption der Hebräischen Bibel. Walter Dietrich zum 65. Geburtstag*. Stuttgart 2009
- FS Elliger Gese, Hartmut/Rüger, Hans Peter (Hrsg.), *Wort und Geschichte. Festschrift für Karl Elliger zum 70. Geburtstag*. *AOAT* 18, 1973
- FS Garelli Charpin, Dominique/Joannès, Francis (Hrsg.), *Marchands, diplomates et empereurs. Études sur la civilisation mésopotamienne offertes à Paul Garelli*. Paris 1991
- FS Gelb Buccellati, Giorgio (Hrsg.), *Natalicium. Approaches to the Study of the Ancient Near East: A Volume of Studies Offered to Ignace Jay Gelb on the Occasion of His Sixty-Fifth Birthday, October 14, 1972*. *Or* 42, 1973
- FS Gibson Wyatt, N./Watson, W. G. E./Lloyd, J. B. (Hrsg.), *Ugarit, religion and culture. Proceedings of the International Colloquium on Ugarit, religion and culture. Edinburgh, July 1994. Essays presented in honour of Professor John C. L. Gibson*. *UBL* 12, 1996
- FS Hrozný Āihař, Václav/Klíma, Josef/Matouř, Lubor (Hrsg.), *Symbolae ad Studia Orientis pertinentes Frederico Hrozný dedicatae*. (I: *ArOr* 17,1, 1949; II: *ArOr* 17,2, 1949; III: *ArOr* 18,1–2, 1950; IV: *ArOr* 18,3, 1950; V: *ArOr* 18,4, 1950)
- FS Iwry Kort, Ann/Morschauer, Scott (Hrsg.), *Biblical and Related Studies Presented to Samuel Iwry*. Winona Lake, Ind. 1985
- FS Kornfeld Braulik, Georg (Hrsg.), *Studien zum Pentateuch. Walter Kornfeld zum 60. Geburtstag*. Wien [u. a.] 1977
- FS Kraus van Driel, G./Krispijn, Th. J. H./Stol, M./Veenhof, K. R. (Hrsg.), *Zikir řumim. Assyriological Studies Presented to F. R. Kraus on the Occasion of his Seventieth Birthday*. Leiden 1982
- FS Lacheman Morrison, M. A./Owen, D. I. (Hrsg.), *Studies on the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. In Honor of Ernest R(ené). Lacheman on his Seventy-Fifth Birthday April 29, 1981*. *SCCNH* (Bd. 1) 1981
- FS Leslau Kaye, Alan S. (Hrsg.), *Semitic Studies. In honor of Wolf Leslau. On the occasion of his eighty-fifth birthday November 14th 1991*. Bd. 1.2, Wiesbaden 1991
- FS Oberhuber Meid, Wolfgang/Trenkwalder, Helga (Hrsg.), *Im Bannkreis des Alten Orients. Karl Oberhuber zum 70. Geburtstag gewidmet*. *IBKW* 24, 1986
- FS Oppenheim Biggs, Robert D./Brinkman, John A. (Hrsg.), *Studies Presented to A. Leo Oppenheim, June 7, 1964*. Chicago, Ill. 1964
- FS Rainey Isre'el, Shlomo/Singer, Itamar/Zadok, Ran (Hrsg.), *Past Links. Studies in the Languages and Cultures of the Ancient Near East*. *IOS* 18, 1998
- FS Rendtorff Blum, Erhard/Macholz, Christian/Stegemann, Ekkehard W. (Hrsg.), *Die Hebräische Bibel und ihre zweifache Nachgeschichte. Festschrift für Rolf Rendtorff zum 65. Geburtstag*. Neukirchen-Vluyn 1990
- FS Schaeffer Bergerhof, Kurt/Dietrich, Manfred/Loretz, Oswald (Hrsg.), *Festschrift für Claude F. A. Schaeffer zum 80. Geburtstag am 6. März 1979*, *UF* 11, 1979

- FS Sjöberg Behrens, Hermann/Loding, Darlene/Roth, Martha T. (Hrsg.), DUMU-E₂-DUB-BA-A. Studies in Honor of Åke W. Sjöberg. OPSK 11, 1989
- FS von Soden Röllig, Wolfgang (Hrsg.), unter Mitwirkung von Dietrich, Manfred, *lišān mithurti*. Festschrift Wolfram Freiherr von Soden zum 19. VI. 1968 gewidmet von Schülern und Mitarbeitern. AOAT 1, Münster 1969.
- FS Wyatt Watson, Wilfred G. E. (Hrsg.), »He unfurrowed his brow and laughed«. Essays in Honour of Professor Nicolas Wyatt. AOAT 299, 2008
- FzB Forschung zur Bibel. Würzburg
- GAG Soden, Wolfram von, unter Mitarbeit von Mayer, Werner R., Grundriss der akkadischen Grammatik. AnOr 33, ³1995
- Genesis Rabba Theodor, Jehuda/Albeck, Chanoch (Hrsg.), Midrash Bereshit Rabba. Critical Edition with Notes and Commentary. Jerusalem ²1965
- Geoarcheologia Geoarcheologia. Associazione Geo-Archeologica Italiana. Rom
- Grand Larousse Grand Larousse de la langue française. Sous la direction de Louis Guilbert. Paris 1971 ff.
- GS Jacobsen Abusch, Tzvi (Hrsg.), Riches Hidden in Secret Places. Ancient Near Eastern Studies in Memory of Thorkild Jacobsen. Winona Lake, Ind. 2002
- GS Kutscher Rainey, Anson F. u. a. (Hrsg.), *kinattūtu ša dārāti*. Raphael Kutscher Memorial Volume. Tel Aviv 1993
- GS Pintore Carruba, Onofrio/Liverani, Mario/Zaccagnini, Carlo (Hrsg.), Studi orientalistici in ricordo di Franco Pintore. StMed 4, 1983
- GVG Brockelmann, Carl, Grundriss der vergleichenden Grammatik der semitischen Sprachen. I: Laut- und Formenlehre. Berlin 1908 [Nachdruck Hildesheim 1966]; II: Syntax. Berlin 1913 [Nachdruck Hildesheim 1966]
- HAL Hebräisches und aramäisches Lexikon zum Alten Testament von Ludwig Köhler und Walter Baumgartner. 3. Aufl., neu bearbeitet von Baumgartner, Walter/Stamm, Johann Jakob/Hartmann, Benedikt u. a. Leiden [u. a.] 1967–1996
- Hallo Hallo, W. W., Love and Marriage in Ashtata, in: Parpola, S. (Hrsg.), Sex and Gender in the Ancient Near East. CRRAI 47/1, Helsinki 2002, 203–216 [Texte zitiert nach lfd. Nr.]
- HANE.M History of the Ancient Near East/Monographs. Padova
- HAT Handbuch zum Alten Testament. Tübingen
- Hatch/Redpath Hatch, Edwin/Redpath, Henry Adeney, A Concordance to the Septuagint and the Other Greek Versions of the Old Testament (Including the Apocryphal Books). Oxford. Bd. 1 (A–I) 1897 [Nachdruck Graz 1954 und 1975]; Bd. 2 (K–W) 1897 [Nachdruck Bd. 2.3 Graz 1954 und 1975]; Bd. 3 Redpath, Henry Adeney: Supplement, 1906. 2. Aufl. Grand Rapids, MI 1998, mit Kraft, Robert A./Tov, Emanuel, Introductory Essay; Muraoka, Takamitsu, Hebrew/Aramaic Index to the Septuagint
- HdO Handbuch der Orientalistik. I. Abt. Der Nahe und Mittlere Osten. Leiden [u. a.]
- Hebr. Gr. Meyer, Rudolf, Hebräische Grammatik. 4 Bde. Berlin, New York; ³1966–1972
- Heth. Ges. Hethitische Gesetze. Übers. von Schuler, Einar, Die hethitischen Gesetze. – In: TUAT, Bd. 1, 96–123
- HK Göttinger Handkommentar zum Alten Testament. Göttingen
- HSS Harvard Semitic Series. Cambridge, Mass. [u. a.]
- HSS 5 Chiera, Edward (Hrsg.), Texts of Varied Contents. Excavations at Nuzi I. HSS 5, 1929
- HSS 9 Pfeiffer, Robert H. (Hrsg.), The Archives of Shilwateshub Son of the King. Excavations at Nuzi II. HSS 9, 1932
- HSS 13 Pfeiffer, Robert H./Lacheman, Ernest R. (Hrsg.), Miscellaneous Texts from Nuzi, Part I. Excavations at Nuzi IV. HSS 13, 1942
- HSS 16 Lacheman, Ernest R. (Hrsg.), Economic and Social Documents. Excavations at Nuzi VII. HSS 16, 1958

- HSS 19 Lacheman, Ernest R. (Hrsg.), Family Law Documents. Excavations at Nuzi VIII. HSS 19, 1962
- HSSst Harvard Semitic Studies. Atlanta, Ga.; Winona Lake, Ind.
- HUS Watson, Wilfred G. E./Wyatt, Nicolas (Hrsg.), Handbook of Ugaritic Studies. HdO 39, Leiden 1999
- IAP.AS Institute of Archaeology Publications. Assyriological Series. Berrien Springs, Mich.
- IBKW Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Innsbruck
- IEJ Israel Exploration Journal. Jerusalem
- IGB Indogermanische Bibliothek. Heidelberg
- IoR Iconography of Religions. Leiden
- IOS Israel Oriental Studies. Tel Aviv (Winona Lake, Ind.)
- JANES Journal of the Ancient Near Eastern Society of Columbia University. New York
- JANER Journal of Ancient Near Eastern Religions. Leiden/Boston
- JAOS Journal of the American Oriental Society. (Baltimore, Md.) New Haven, Conn.
- JBL Journal of Biblical Literature. Philadelphia
- JCS Journal of Cuneiform Studies. New Haven, Conn. [u. a.]
- JEOL Jaarbericht van het Vooraziatisch-Egyptisch Genootschap Ex Oriente Lux. Leiden
- JESHO Journal of the Economic and Social History of the Orient. Leiden
- JJP Journal of Juristic Papyrology. Warschau
- JKIF Jahrbuch für Kleinasiatische Forschung. Heidelberg
- JL Janua Linguarum. Series practica. London [u. a.]
- JNES Journal of Near Eastern Studies. Chicago, Ill.
- JNWSL Journal of Northwest Semitic Languages. Matieland
- JQR Jewish Quarterly Review, NS. Philadelphia
- JRAS Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. London
- JSHRZ Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit. Gütersloh
- JSSt Journal of Semitic Studies. Manchester
- JSSt.M Journal of Semitic Studies, Monograph Series. Manchester
- KAI Donner, Herbert/Röllig, Wolfgang, Kanaanäische und aramäische Inschriften. Bd. 1–3. Wiesbaden ²1966–1969.
- KAT Kommentar zum Alten Testament. (Leipzig:) Gütersloh
- KAV Keilschrifttexte aus Assur verschiedenen Inhalts, autograph., mit Inhaltsübers. u. Namenlisten vers. v. Otto Schroeder. (Ausgrabungen der Deutschen Orient-Gesellschaft in Assur. E: Inschriften, hrsg. v. Friedrich Delitzsch. III: Keilschrifttexte verschiedenen Inhalts.) WVD OG 35. Leipzig 1920 [Neudruck Osnabrück 1970]
- Kazimirski Biberstein Kazimirski, Albin de, Dictionnaire arabe-français. Bd. 1–2, Paris 1860 [Nachdruck 1970]
- KBL Koehler, Ludwig / Baumgartner, Walter, Lexicon in Veteris Testamenti Libros. Leiden ²1958
- KE Kodex Eschnunna. Übers. Borger, Rykle, Der Codex Eschnunna. – In: TUAT Bd. 1, 32–38
- KḤ Kodex Ḥammurabi. Zitiert nach Borger, Rykle, Babylonisch-assyrische Lesestücke. ²1979 = AnOr 54, 286–314 (Text) und 5–50 (Transkription). Übersetzung: Borger, Rykle, Der Codex Hammurapi. – In: TUAT, Bd. 1, 39–80
- KL Kodex Lipit-Ištar. Übers. Lutzmann, Heiner, Aus den Gesetzen des Königs Lipit Eschar von Isin. – In: TUAT Bd. 1, 23–31
- KTU Dietrich, Manfred/Loretz, Oswald/Sanmartín, Joaquín, Die keilalphabetischen Texte aus Ugarit. Einschließlich der keilalphabetischen Texte außerhalb Ugarits. Teil 1: Transkription. AOAT 24, Münster ¹1976 (²KTU = CAT, s.d.)
- KU Kodex Urnammu. Übers. Römer, Willem H. Ph., Aus den Gesetzen des Königs Urnammu von Ur. – In: TUAT Bd. 1, 17–23
- Lampe Lampe, G. W. H., A Patristic Greek Lexicon. Oxford ¹⁶2001
- LAPO Littératures Anciennes du Proche-Orient. Paris

Le Robert	Le Grand Robert de la langue française; deuxième édition dirigée par Alain Rey du Dictionnaire alphabétique et analogique de la langue française de Paul Robert. Bd. 1–6, Paris 2001
Levant	Levant. Journal of the British School of Archaeology in Jerusalem and the British Institute at Amman for Archaeology and History. London
Levy	Levy, Jacob, Wörterbuch über die Talmudim und Midraschim, nebst Beiträgen von Heinrich Leberecht Fleischer und den Nachträgen und Berichtigungen zur zweiten Auflage von Lazarus Goldschmidt. Bd. 1–4, Berlin; Wien ² 1924 [Nachdruck Darmstadt 1963].
Lex.Syr.	Brockelmann, Carolus, Lexicon Syriacum. Halle ² 1928 [Nachdruck Hildesheim 1966]
Liddell/Scott	Liddell, Henry George/Scott, Robert, A Greek-English Lexicon. A New Edition by Sir Henry Stuart Jones. Oxford ⁹ 1940 [und Nachdrucke]
LRS	Leipziger rechtswissenschaftliche Studien. Leipzig
LSAWS	Linguistic Studies in Ancient West Semitic. Winona Lake, Ind.
mA Ges.	Mittelassyrische Gesetze, Tafel A. Engl. Ausg. s. Driver/Miles, AssLaws; dt. Ausg. s. Borger, Rykle, Die mittelassyrischen Gesetze. In: TUAT Bd. 1, 80–92
MAD	Materials for the Assyrian Dictionary. Chicago, Ill.
MANE	Monographs of the Ancient Near East. Malibu
MARI	Mari, Annales de Recherches Interdisciplinaires. Paris
MBPF	Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte. München
Migne, PL	Migne, Jacques-Paul, Patrologia cursus completus ... omnium SS. patrum, doctorum scriptorumque ecclesiasticorum sive Latinorum, sive Graecorum. Series Latina. Paris.
MIO	Mitteilungen des Instituts für Orientforschung. Berlin
MLC	Del Olmo Lete, Gregorio, Mitos y leyendas de Canaán según la tradición de Ugarit. Valencia, Madrid 1981
MNAW.L	Mededelingen der Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen. Afd. Letterkunde. Amsterdam; London
MRS	Mission de Ras Shamra. Publications définitives. Paris
MSL	Materialien zum sumerischen Lexikon. Rom
MVASMB	Mitteilungen der Vorderasiatischen Abteilung der Staatlichen Museen zu Berlin. Berlin
MVÄG	Mitteilungen der Vorderasiatisch-Ägyptischen Gesellschaft. Berlin; Leipzig
NABU	Nouvelles Assyriologiques Brèves et Utilitaires. Paris
n/spB Ges.	Neubabylonische Gesetze. Driver/Miles, BabLaws II, 324–347; Übers. Borger, Rykle, Die neubabylonischen Gesetze. – In: TUAT, Bd. 1, 92–95
NBL	Görg, Manfred/Lang, Bernhard (Hrsg.), Neues Bibel-Lexikon. 3 Bde. Zürich; Düsseldorf 1988–2001
Nisaba	Nisaba. Religious Texts Translation Series. Leiden [u. a.]
NKGWG	Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften und der Georg-August-Universität zu Göttingen. Göttingen
OAC	Oriens Antiqui Collectio. Rom
OBO	Orbis Biblicus et Orientalis. Fribourg; Göttingen
OBC	Orientalia Biblica et Christiana. Wiesbaden
OLA	Orientalia Lovaniensia Analecta. Leuven [u. a.]
OLZ	Orientalistische Literaturzeitung. Berlin [u. a.]
OPSK	Occasional Publications of the Samuel Noah Kramer Fund. Philadelphia
Or	Orientalia. Commentarii Periodici Pontificii Instituti Biblici. Nova Series. Rom
ORA	Orientalische Religionen in der Antike. Tübingen
OrAnt	Oriens Antiquus. Rom
Oriens	Oriens. Zeitschrift der Internationalen Gesellschaft für Orientforschung. Leiden
OTS	Oudtestamentische Studien. Leiden; Boston

- PAPS Proceedings of the American Philosophical Society. Philadelphia, Pa.
- Pape Pape, Wilhelm, Griechisch-deutsches Handwörterbuch. Nachdruck der dritten Auflage, bearbeitet von Maximilian Sengebusch. Bd. 1.2, Graz 1954
- Payne Smith Payne Smith, Robert (Hrsg.), Thesaurus Syriacus. Collegerunt Stephanus M. Quatremère/Georgius Henricus Bernstein etc. Oxford. Bd. 1 1879; Bd. 2 1901
- PBS Publications of the Babylonian Section. The University Museum, University of Pennsylvania. Philadelphia
- PCCFP Pubblicazioni del centro di studio per la civiltà fenicia e punica. Consiglio Nazionale delle Ricerche. Rom
- Piamenta Piamenta, Moshe, Dictionary of Post-Classical Yemeni Arabic. Leiden [u. a.] Bd. 1, 1990; Bd. 2, 1991
- Piepkorn, Asb. Piepkorn, Arthur Carl, Historical Prism Inscriptions of Ashurbanipal. I. Editions E, B₁₋₅, D, and K. AS 5, 1933.
- PJ Palästinajahrbuch des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des heiligen Landes zu Jerusalem. Berlin
- PLO Porta Linguarum Orientalium. Leipzig [u. a.]
- POS Pretoria Oriental Series. London
- PRE Paulys Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaften. Neue Bearbeitung. Stuttgart
- Preisigke/Kieβling Preisigke, Friedrich/Kieβling, Emil, Wörterbuch der griechischen Papyrusurkunden, mit Einschluß der griechischen Inschriften, Aufschriften, Ostraka, Mumienbilder usw. aus Ägypten. Berlin u. a. 1925–1991
- PRU Schaeffer, Claude F.-A. (Hrsg.), Le Palais royal d'Ugarit. Paris. II (MRS 7) 1957: Virolleaud, Charles, Textes en cunéiformes alphabétiques des archives est, ouest et centrales. III (MRS 6) 1955: Nougayrol, Jean, Textes accadiens et hourrites des archives est, ouest et centrales. 2 Bde. IV (MRS 9) 1956: Nougayrol, Jean, Textes accadiens des archives sud (Archives internationales). 2 Bde. V (MRS 11) 1965: Virolleaud, Charles, Textes en cunéiformes alphabétiques des archives sud, sud-ouest et du petit palais
- R Rawlinson, Sir Henry Creswicke, The Cuneiform Inscriptions of Western Asia. London 1861–1909
- RA Revue d'Assyriologie et d'Archéologie Orientale. Paris
- RA 77 Huehnergard, John, Five Tablets from the Vicinity of Emar. – *In*: RA 77, 1983, 11–43 (Texte zitiert nach lfd. Nr.)
- RB Revue biblique. Paris
- Religions Religions. The Journal of the Society for Study of Religions. London
- RIDA Revue internationale des droits de l'Antiquité. 3^e série. Brüssel
- Rin Rin, Svi, Acts of the Gods. The Ugaritic Epic Poetry. With Collaboration of Shifra Rin. Jerusalem 1968 [hb.]
- Rin/Rin Rin, Svi/Rin, Shifra, Acts of the Gods. The Ugaritic Epic Poetry. A Revised and Expanded Edition. Philadelphia 1996 [hb.]
- RLA Reallexikon der Assyriologie. Begr. Ebeling, Erich/Meissner, Bruno; Hrsg. Weidner, Ernst/von Soden, Wolfram/Edzard, Dietz Otto/Streck, Michael P. Berlin u. a., 1932–.
- RM Schröder, Christel Matthias (Hrsg.), Die Religionen der Menschheit. Stuttgart [u. a.]
- RosE Beckman, Gary, Texts from the Vicinity of Emar in the Collection of Jonathan Rosen. HANE.M 2, 1996.
- RSO Ras Shamra-Ugarit. Publications de la Mission Archéologique Française de Ras Shamra-Ugarit, sous la direction de Marguerite Yon. Paris 1983 ff.
- RSP Ras Shamra Parallels. The Texts from Ugarit and the Hebrew Bible. [RSP I: Fisher, Loren R.; Knutson, F. Brent; Morgan, Donn F. (Hrsg.), AnOr 49, 1972; RSP II: Fisher, Loren R.; Smith, Duane E.; Rummel, Stan (Hrsg.), AnOr 50, 1975; RSP III: Rummel, Stan (Hrsg.), AnOr. 51, 1981]

SAB	Sitzungsberichte der (Preußischen) Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Klasse für Sprachen, Literatur und Kunst. Berlin
SAW	Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften in Wien. Phil.-hist. Klasse. Wien
SBL	Society of Biblical Literature. Atlanta, Ga.
SBL.DS	Society of Biblical Literature Dissertation Series. Atlanta, Ga.
SBL.MS	Society of Biblical Literature Monograph Series. Missoula, Mont.
SBL.SCS	Society of Biblical Literature Septuagint and Cognate Studies Series. Atlanta, Ga.
SBL.WAW	Society of Biblical Literature Writings from the Ancient World. Leiden [u. a.]
SBL.TT	Society of Biblical Literature Texts and Translations. Missoula, Mont.
SCCNH	Studies on the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. Winona Lake, Ind.
SDPI	Schriften des Deutschen Palästina-Instituts. Gütersloh
SEL	Studi epigrafici e linguistici sul Vicino Oriente antico. Verona
Semitica	Semitica. Cahiers publiés par l'Institut d'Etudes sémitiques du Collège de France. Paris
SHCANE	Studies in the History and Culture of the Ancient Near East. Leiden [u. a.]
SET	Sigrist, Marcel, Seven Emar Tablets. – In: Rainey, Anson F. u. a. (Hrsg.), <i>kinattūtu ša dārāti</i> . Raphael Kutscher Memorial Volume. Tel Aviv 1993, 165–187 mit Taf. II–VIII (Texte zitiert nach lfd. Nr.)
SLNT	Kraeling, Emil Gottlieb Heinrich, The Brooklyn Museum Aramaic Papyri. New Documents of the Fifth Century B. C. from the Jewish Colony at Elephantine. New Haven 1953 [Nachdruck New York 1969] (Kraeling, BMAP)
ŠL	Deimel, Anton, Sumerisches Lexikon. II. Teil: Vollständige Ideogramm-Sammlung. Scripta Pontificii Instituti Biblici. Rom Bd. 1–4, 1928–1933 [Neudruck Graz 1961]
SMEA	Studi Micenei ed Egeo-Anatolici. Rom.
SS	Studi semitici. Rom
SSS	Semitic Studies Series. Leiden
StDoc	Studi e documenti. Centro Studi Ricerche Ligabue di Venezia. Venedig
StMed	Studi Mediterranea. Pavia
StOr	Studia Orientalia edita Societas Orientalis Fennica. Helsinki
Streck, Asb.	Streck, Maximilian, Assurbanipal und die letzten assyrischen Könige bis zum Untergange Niniveh's. 2. Teil: Texte. VAB 7.2, Leipzig 1916
Studia Pohl	Studia Pohl. Dissertationes scientificae de rebus orientis antiqui. Rom
Šulmu	Vavroušek, Petr/Souček, Vladimír (Hrsg.), Šulmu. Papers on the Ancient Near East. Presented at the International Conference of Socialist Countries (Prague, Sept. 30 – Oct. 3, 1986). Prag 1988
Sumer	Sumer. A Journal of Archaeology and History in the Arab World (= ab Bd. 29, 1973; vorher: Sumer. A Journal of Archaeology [and History, ab Bd. 14, 1958] in Iraq). Bagdad
SVT	Supplements to Vetus Testamentum. Leiden
Syll.	Soden, Wolfram von/Röllig, Wolfgang, Das akkadische Syllabar. AnOr 42, ⁴ 1991
Syria	Syria. Revue d'art oriental et d'archéologie. Paris
TGUOS	Transactions of the Glasgow University Oriental Society. Hertford
ThW	Theologische Wissenschaft. Stuttgart [u. a.]
ThWAT	Fabry, Heinz-Josef/Ringgren, Helmer (Hrsg.): Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament. Begr. von Botterweck, G. Johannes/Ringgren, Helmer. Stuttgart [u. a.] 1973–2000.
TOPOI	Topoi. Orient-Occident. Lyon
TR	Tijdschrift voor Rechtsgeschiedenis. Leiden [u. a.]
TRE	Krause, Gerhard/Müller, Gerhard (Hrsg.), Theologische Realenzyklopädie. Bd. 1–36; Register. Berlin/New York 1977–2006

TUAT	Kaiser, Otto (Hrsg.), in Gemeinschaft mit Delsman, Wilhelmus C. u. a., Texte aus der Umwelt des Alten Testaments. Gütersloh 1982–2001.
TUAT.NF	Janowski, Bernd/Wilhelm, Gernot/Schwemer, Daniel (Hrsg.), Texte aus der Umwelt des Alten Testaments. Neue Folge. Gütersloh. 2004–2011.
TynB	Tyndale Bulletin. London
UBL	Ugaritisch-Biblische Literatur. Münster
UET	Ur Excavations. Texts. London/Bradford
UF	Ugarit-Forschungen. Internationales Jahrbuch für die Altertumskunde Syrien-Palästinas. Kevelaer/Neukirchen-Vluyn; ab 1996: Münster
UG	Tropper, Josef, Ugaritische Grammatik. AOAT 273, Münster 2000
Ug.	Schaeffer, Claude F.-A. (Hrsg.): Ugaritica. Paris 1939–1978.
UT	Gordon, Cyrus H., Ugaritic Textbook.
VAB	Vorderasiatische Bibliothek. Leipzig
VAB 2,1	Knudtzon, Jørgen Alexander (Hrsg.), Die El-Amarna-Tafeln. Anmerkungen und Register bearbeitet von Otto Weber und Erich Ebeling. Mit Einleitung und Erläuterungen. 1. Teil: Die Texte. VAB 2,1, Leipzig 1907–1915. (EA; Texte zitiert nach lfd. Nr.)
VAB 2,2	Knudtzon, Jørgen Alexander (Hrsg.), Die El-Amarna-Tafeln. Anmerkungen und Register bearbeitet von Otto Weber und Erich Ebeling. 2. Teil: Anmerkungen [O. Weber] und Register [E. Ebeling]. Leipzig 1915.
VAS	Vorderasiatische Schriftdenkmäler der Königlichen (Staatlichen) Museen zu Berlin. Hrsg. von der Vorderasiatischen Abteilung. Berlin
VL	Erzabtei Beuron (Hrsg.), Vetus Latina. Die Reste der altlateinischen Bibel. Freiburg, Brsg.
VO	Vicino Oriente. Rom
VOK	Veröffentlichungen der Orientalischen Kommission der Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Wiesbaden
VT	Vetus Testamentum. Quarterly Published by the International Organisation for the Study of the Old Testament. Leiden
VTG	Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum. Auctoritate Academiae Scientiarum Göttingensis editum. Göttingen
WA	D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Weimar
WbMyth	Haussig, Hans Wilhelm (Hrsg.), Wörterbuch der Mythologie. Abt. 1, Bd. I: Götter und Mythen im Vorderen Orient. Stuttgart ² 1983
Wiseman, Al.T.	Wiseman, Donald John, The Alalakh Tablets. Occasional Publications of the British Institute of Archaeology at Ankara, No.2. London 1953
WMANT	Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament. Neukirchen-Vluyn
WO	Die Welt des Orients. Göttingen
WUS	Aistleitner, Joseph, Wörterbuch der ugaritischen Sprache.
WVDOG	Wissenschaftliche Veröffentlichung(en) der Deutschen Orient-Gesellschaft. Leipzig [u. a.]
Yaron, LE	Yaron, Reuven, The Laws of Eshnunna. Jerusalem; Leiden ² 1988.
YOS	Yale Oriental Series. Babylonian Texts. New Haven; London
ZA	Zeitschrift für Assyriologie und (verwandte Gebiete) vorderasiatische Archäologie. (Leipzig) Berlin
ZAR	Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte. Wiesbaden
ZAW	Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft. Berlin; New York
ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. (Leipzig) Wiesbaden
ZEE	Zeitschrift für evangelische Ethik. Gütersloh
ZSSR	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische Abteilung. Weimar [u. a.]
ZVR	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft. Stuttgart

Vorbemerkungen

Ein Versuch, die Rolle des Brautgeldes in den spätbronzezeitlichen westlichen Randgebieten der Keilschriftwelt mit Brennpunkt Ugarit zu erfassen, ist gewagt. In vielen Punkten mußte sich der Verfasser mit dem Gedanken trösten, daß seine Positionen, wo immer sie nicht geteilt werden, schließlich auch zur Schärfung divergierender Sichtweisen der Brautpreisproblematik beitragen können.

Die Arbeit geht von den gleichen Prämissen aus wie Adrianus van Selms 1954¹: Einmal von der Annahme, daß sich das Eheleben der ugaritischen Gesellschaft im Eheleben von Göttern und Heroen widerspiegelt² und weiter, daß es entmutigend wäre, versuchte man erschlossenes eheliches Brauchtum streng von einer eventuell dahinter stehenden ›Ehegesetzgebung‹ zu trennen³. Außerdem bedeutet die Einbeziehung unterschiedlicher literarischer Elemente wie Gesetzessammlungen, Urkunden, Mythen und Rituale in die Untersuchung, »daß sich dieses Vorgehen an der Grenze des Erlaubten bewegt und diese Grenze mitunter auch überschreitet«⁴.

Was den Brautpreis betrifft, so möchte sich zeigen, daß hier die reformerischen eherechtlichen Bestimmungen der Gesetzessammlungen der ersten Hälfte des zweiten vorchristlichen Jahrtausends von Gegebenheiten ausgehen, die in der ganzen Region verwurzelt waren. An ihnen wurde auch danach im Prinzip nicht gerüttelt, so daß wir sie im spätbronzezeitlichen Nordsyrien wiederfinden⁵, wie unterschiedlich die übrigen Heiratsregeln auch gewesen sein mochten. Zudem hat sich die Übergabe eines Braut-

¹ A. VAN SELMS, Marriage and Family Life in Ugaritic Literature, POS 1, 1954.

² VAN SELMS, Marriage, 10: »One assumption lies at the base of three-quarters of our investigation. We suppose that the life of gods and mythical heroes as depicted in the epical texts is on the whole a reflection of human life as known to the poets of Ugarit«; dort zu unserem Thema besonders 15–35. Vgl. bereits C. H. GORDON, A Marriage of the Gods in Canaanite Mythology, in: BASOR 65, 1937, (29–33) 31.

³ VAN SELMS, Marriage, 12: »We shall deal with both laws and customs ... without attempting to make a sharp distinction between the two.«

⁴ WILCKE, Familiengründung, 213.

⁵ G. BOYER, Étude juridique. La place des textes d'Ugarit dans l'histoire de l'ancien droit oriental, in: PRU III, (281–308) 307f. – Zu einem entgegengesetzten Ergebnis kommt P. MARRASSINI, Note sugli apporti patrimoniali in occasione del matrimonio nella Siria del II millennio, in: Geoarcheologia 1984/2, 65–75. Marrassini stellt die Notwendigkeit von akkadisch *terhatu* für die Eheschließung grundsätzlich in Frage, wobei Ugarit, wo *terhatu* eine Umdeutung in die Gegenrichtung erfahren habe, »la fase finale di questo processo« (ebd., 68) sei. Auch die Bedeutung von ugaritisch *trh* und *mhr* für die aktuelle ugaritische Heiratspraxis wird von Marrassini bezweifelt: Das seien archaisierende Begriffe, die aus der literarisch-mythologischen Überlieferung der nostalgisch heraufbeschworenen nomadisch-amurritischen Vergangenheit der ugaritischen Führungsschicht stammen, also aus einer Zeit herrühren, in der Brautpreiszahlung an den patriarchalisch strukturierten Familienverband noch die Regel war.

preises in die kulturgeschichtlich neue Epoche der Eisenzeit Palästinas hinübergerettet, so daß auch auf das Alte Testament eingegangen werden darf.

Die Zahl der das Thema berührenden keilalphabetischen Ugarittexte ist nicht sehr hoch. Der Autor hat sich daher erlaubt, diese Texte – wo immer möglich – nochmals nach seinem Lehrer Otto Eissfeldt zu zitieren, der die Textbezeichnungen und Zählweisen des Erstherausgebers Charles Virolleaud übernommen und fortgeführt hat⁶. Virolleauds Siglen der »großen Texte« sind insofern anschaulich, »car ils évoquent mieux que de simples chiffres leur principal sujet«⁷. Virolleaud kürzt den im Mittelpunkt dieser Untersuchung stehenden Nikkal-Text RS 5.194 mit »NK« [Corpus 24 = CAT 1.24 = UT 77] ab, und etwa RS 24.251+ [CAT 1.107 = UT 608] ist Eissfeldts »XXI Myth. Fr.« In eckigen Klammern folgen an markanten Stellen die Bezeichnungen in den drei großen Textausgaben: »Corpus« (Andrée Herdner), »CAT« (= ²KTU, Manfred Dietrich/Oswald Loretz/Joaquín Samartín) und »UT« (Cyrus H. Gordon). Die Seiten-, Kolumnen- und Zeilenzählung hält sich gleichfalls an Virolleauds *Editio princeps*, auch dann, wenn die Folge von Recto und Verso inzwischen unsicher geworden ist.

Die alphabetischen Ugarittexte werden grundsätzlich *kursiv* transkribiert, also ohne die Verwendung unterschiedlicher Schriftsätze. Es wird lediglich darauf geachtet, ob ein Schriftzeichen – und sei sein Erhaltungszustand noch so gering – dennoch einwandfrei als solches ergänzt und gelesen werden kann. Ist der erhaltene Zeichenrest noch deutlich ergänzbar (wie es die einfache Struktur des ugaritischen Alphabets oft erlaubt), wird die Lesung nicht besonders kenntlich gemacht, und das betreffende Schriftzeichen wird ohne jeden Zusatz als lesbar transkribiert.

Ist der erhaltene Rest eines Schriftzeichens so gering, daß aus ihm selbst keine Lesung mehr möglich ist, läßt sich dieser Rest aber aus dem Zusammenhang heraus nahezu sicher komplettieren, so wird das Zeichen in eine *durchbrochene eckige Klammer* gesetzt, und als Hinweis darauf, daß außerdem noch ein Zeichenrest existiert, steht darunter *ein kleines Plus*: [x̄].

Gleichfalls in *durchbrochenen eckigen Klammern* stehen Schriftzeichen, die nicht mehr erhalten sind, aber dennoch zuversichtlich erschlossen werden können, dann natürlich ohne ein darunter stehendes Plus: [x̄].

Alle unsicheren oder vermuteten Ergänzungen sowie Textlücken werden in die üblichen *geschlossenen eckigen Klammern* eingeschlossen:

[x̄] = geratene, vorgeschlagene Ergänzung mit Zeichenspuren

[x] = geratene, vorgeschlagene Ergänzung ohne Zeichenspuren

[+̄] = nicht identifizierter Zeichenrest in einer Lücke

[-] = Lücke mit nicht mehr erhaltenen Zeichen und geschätzter Zeichenzahl

⁶ O. EISSFELDT, Bestand und Benennung der Ras-Schamra-Texte, in: Kl. Schr. 2, 330–355; ders., Die keilschriftalphabetischen Texte aus der zehnten und elften Ausgrabungskampagne in Ras Schamra, in: Kl. Schr. 2, 356–364; ders., Ras Schamra: Die keilalphabetischen Texte der Kampagne 1948/51, in: Kl. Schr. 2, 365–374; ders., The Alphabetic Cuneiform Texts from Ras Shamra Published in *Le Palais Royal d'Ugarit* vol. II, 1957, in: Kl. Schr. 2, 375–415; ders., Neue keilalphabetische Texte aus Ras Schamra-Ugarit. SAB 1965, Heft 6. – Eissfeldts Benennungen wurden weitergeführt von W. HERRMANN, Weitere keilalphabetische Texte aus Ras Schamra, in: UF 6, 1974, 69–73.

⁷ A. CAQUOT/M. SZNYCER/A. HERDNER, Textes ougaritiques. Tome I: Mythes et légendes. Paris 1974, 24.

Zusammenfassend:

- [] durchbrochene eckige Klammer: Lücke im Text *mit sicheren Ergänzungen*
- [] geschlossene Klammer: Lücke im Text, evtl. *mit unsicheren Ergänzungen*
- + kleines Plus: Zeichen für jeden sichtbaren, aus sich heraus nicht mehr lesbaren Schriftrest
- < > Auslassung des Schreibers
- { } superadditum
- x[!](y) Korrektur einer (nahezu sicheren) Verschreibung mit Angabe des verschriebenen Zeichens in Klammern
- () Übersetzungszusatz oder -hilfe

Um der Einheitlichkeit willen wurde diese Transkriptionsweise auch auf die Wiedergabe akkadischer Texte ausgedehnt, wofür ich die Assyriologen um Nachsicht und Verständnis bitten möchte. Die akkadische Umschrift ist angepaßt an von Sodens und Rölligs Akkadisches Syllabar und an Borgers Zeichenlexikon. Bei Logogrammen aus dem Bereich des peripheren Akkadisch – besonders Emar – wird auf eine phonetische Lesung verzichtet.

Umgekehrt wurde die Transkription insofern vereinheitlicht, als die arabisch, hebräisch, ugaritisch usw. übliche Umschrift des Halbvokals *y* mit dem im Akkadischen üblichen *y* wiedergegeben wird.

Kapitel 1

Die Brautwerbung: »geben«, um zu »nehmen«

Neuere Begriffsbestimmungen eines Heiratsantrags wie etwa »von einem Mann einer Frau unterbreiteter Vorschlag, miteinander die Ehe einzugehen«¹, treffen auf den Alten Orient nicht zu. Ein Mädchen in traditionell heiratsfähigem Alter war der Gewalt ihrer Familie unterworfen, in aller Regel ihrem Vater als dem Familienoberen. Mit diesem Verfügungsberechtigten mußte ein Ehemüßiger über seine Heiratsabsicht verhandeln. Er trägt dem Gewalthaber der Familie, entweder persönlich oder durch einen Vermittler, seine Bitte vor und nennt ihm eine Summe. Die Bezeichnung des Brautvaters als Familienoberhaupt im ugaritischen Nikkal-Text² Z.33b ist daher sehr angemessen: *šdnh* »ihr (sc. der Braut) Gebieter«, »ihr Herr Vater«³.

Auf den mythologischen Abschnitt NK 16–39 wird im Folgenden sehr oft Bezug genommen, indem Stellen daraus zitiert werden, wobei die Kernstellen über die ganze Arbeit verteilt sind. So erschien es nicht angebracht, nur eine einmalige Übersetzung zu bieten, auf die dann laufend rückverwiesen werden muß. Zusätzlich zu der Diskussion der einzelnen Verse im jeweiligen Kontext folgt hier zu einer grundsätzlichen Orientierung der Leserinnen und Leser der transkribierte und stichometrisch geordnete Text sowie eine Übersetzung.

<p><i>16 jlšk jrḥ nḫr šmm .</i> <i>17 m ḫrḥb mlk qz .</i> <i>tn nkl j¹⁸ rh jtrḥ .</i></p>	<p>13 11 12</p>	<p>¹⁶ Es sandte <i>Jrḥ</i>, der Erleuchter des Himmels, zu ¹⁷ <i>Ḫrḥb</i>, dem König des Sommers: »Gib (doch) <i>Nkl</i> her(aus), <i>J¹⁸rh</i> will das Brautgeld (für sie) zahlen,</p>
<p><i>šb t¹⁹rbm bbh¹⁹th .</i> <i>šm mhrh lš²⁰bh .</i></p>	<p>12 12</p>	<p><i>šb</i> möge eintreten in seinen Pa¹⁹last! Und ich will das Brautgeld für sie geben ihrem Va²⁰ter:</p>
<p><i>šlp ksp . wrbt ḫ²¹rš .</i></p>	<p>13</p>	<p>tausend (Scheqel) Silber und zehntausend (Scheqel) Go²¹ld!</p>
<p><i>šlḥ zhrm šq²²nšm .</i> <i>šm tn šdh krmm</i> ²³ <i>šd ddh ḫrnm .</i></p>	<p>13 10 10</p>	<p>Ich will (ihr) schicken reine Lasur²²steine! Ich möchte ihr Feld zu einem Weinberg machen, ²³ das Feld ihrer Liebe zu einem <i>Balsamgarten!</i>«</p>

¹ Deutsches Wörterbuch G–N. Meyers Enzyklopädisches Lexikon Bd.31. Mannheim [u.a.] 1980, 1180. – Im Französischen findet sich, dem deutschen Begriff entsprechend, »proposition de mariage«. Dagegen gleicht »demande en mariage«, i. e. »démarche par laquelle on demande une jeune fille en mariage à ses parents« (Le Robert, Bd.2, 1181; Grand Larousse, Bd.2, 1193 s. v. »demande«) dem altorientalischen Brauch.

² Nach der Erstveröffentlichung durch CH. VIROLLEAUD hier abgekürzt mit: NK [Corpus 24 = CAT 1.24 = UT 77], s. Vorbemerkungen.

³ S. u. S. 183 und vgl. S. 5, Anm. 5.

- w²⁴j^cn hrhb mlk qz 13 Darauf²⁴ antwortete Hrhb, König des Sommers:
 [j]²⁵n^cmn . [j]²⁶lm lhtn²⁶ m . 13 »Euer²⁵ Liebden, zwei Götter zur Verschwä-
 26 gung wären (doch)
 b^cl trh pdrj [hth] 13 (einmal) B^cl: zahl' den Brautpreis für Pdrj, [sein
 Töchterchen!]
 27 [j]²⁷qrb[k] bh b^cl 28 jg^cr . 15 27 Ich (selber) will dich bei ihrem Vater einführen;
 B^cl²⁸ läßt sich erbitten.
 c^ctr t²⁹rh lk jbrdmj . 15 (Sodann) c^cAttr: er²⁹ wirb dir (doch) Jbrdmj zur Ehe!
 bt [j]³⁰bh lb³⁰ j^crr . 12 Nachts ist ihr Va³⁰ter daheim; der Löwe wird hell-
 wach sein!«
 wj^cn³¹ jr^h njr šmm . 13 Da antwortete³¹ Jr^h, der Erleuchter des Himmels:
 wn^cn³² c^m[j]³² nkl htnj . 14 »Wir erheben Einspruch!³² (Nur) mit Nkl (und ihrer
 Familie) soll meine Verschwägerung sein!«
 š[h]³³ jr³³ nkl jr^h jtr^h . 13 Danach³³ zahlt Jr^h für die Nkl den Brautpreis:
 šdnh³⁴ jšt mšb . mznm . 14 Ihr Herr Vater³⁴ errichtet das (Balken-)Gestell der
 Waage,
 ūmh³⁵ kⁱpⁱ mznm . 8 ihre Mutter³⁵ (fügt) die Waagschalen (hinzu).
 šhh jt^cr³⁶ mšrrm . 12 Ihre Brüder zerteilen³⁶ die (Edelmetall-)Barren,
 šhtth lš³⁷ bn mznm . 13 ihre Schwestern verwalten die Ge³⁷wichtssteine der
 Waage.
 nkl wⁱb³⁸ d šsr . 10 Nkl-und-³⁸Ib³⁸ ist es, von der ich singe!
 šr jr^h . 5 Jr^h, strahle auf!
 wj³⁹rh j šrk 8 Ja, J³⁹rh überstrahle dich!

Das erzählende Zwischenstück des Nikkal-Textes⁴ NK 16–39⁵ setzt also ein mit der Schilderung, wie der heiratswillige Mondgott Jarih den notwendigen ersten Kontakt mit seinem – so erhofft – künftigen Schwiegervater⁶ Hrhb aufnimmt.

- 16 jšk jr^h nⁱjr šⁱmm . 13 16 Es sandte Jr^h, der Erleuchter des Himmels,
 c^m 17 [h]¹⁷r [h]¹⁷b mlk qzz 11 zu¹⁷ Hrhb, König des Sommers:
 tn nkl »Gib Nkl her (zur Ehe)! ...«

⁴ Zu NK 4–5a, dem kurzen erzählenden Abschnitt vorher, s. Exkurs LXII.

⁵ Die Transkription des Textes wird bestätigt bei Gabriele THEUER, Der Mondgott in den Religionen Syrien-Palästinas. Unter besonderer Berücksichtigung von KTU 1.24, OBO 173, 2000, 143–147. Frau Theuer hat die Tontafel mehrfach überprüft (a. a. O., 143, Anm. 44f.). Sie setzt weitere Trenner hinter hrhb Z. 24 sowie nach t am Ende von Z. 28 und hinter jšt Z. 34.

⁶ DIETRICH/LORETZ, Hochzeit, 164f., heben hervor, »daß zwischen Harhab und Nikkal-und-Ib keine Beziehung der Vaterschaft besteht«, weil sich ein bt »Tochter des ...« in Z. 1 Ende des NK-Textes nicht verifizieren lasse. Dennoch ist ein verwandtschaftliches Vater-Tochter-Verhältnis m.E. nicht auszuschließen: Jarih »sendet« zu hrhb, wird aber auch im Brauthaus anwesend vorgestellt. Botschaft und persönliches Ehe-Ersuchen gehen ineinander über, was sich aus der praktischen Verwendung des Textes (vgl. S. 181, Anm. 6, die Exkurse LXI und LXII sowie S. 199f. mit Anm. 47) erklärt. – Vgl. G. DEL OLMO LETE, Yarhu y Nikkalu, in: FS Civil, (67–75) 70, Anm. 22.

Mit den Worten *tn nkl* »Gib Nikkal!« wird die Eheverhandlung eingeleitet. Daß diese Einleitung einen formelhaft-stereotypen Charakter trägt, ergibt auch ein Blick ins Alte Testament.⁷

Gen 34,6–12 stellen sowohl der Vater Hamor für seinen Sohn Sichem wie auch Sichem selbst einen Heiratsantrag auf Dina, doch die Formulierungen der zwei Anträge gleichen sich:

V. 8b תנו נא אתה לו לאשה (Hamor:) »Gebt sie ihm doch zur Frau!«

V. 12b ותנו לי את־הַנְּעִרָה לְאִשָּׁה: (Sichem:) »Gebt mir (nur) dieses Mädchen zur Frau!«⁸

In der Pflanzenfabel des Joasch II Reg 14,9 par. II Chr 25,18 läßt der Dornstrauch des Libanon zur Zeder des Libanon sagen:

תנה־את־בתך לבני לאשה »Gib doch deine Tochter meinem Sohn zur Frau!«

Das ist »ein korrekter Heiratsantrag«⁹. Wenn es Gen 26,34 von Esau heißt, daß er sich zwei fremdstämmige Frauen »nahm« (ויקח)¹⁰, darf gleichfalls eine vorherige Freieung mit der »Gib«-Formel angenommen werden¹¹.

Adonia bittet I Reg 2,17 Bathseba, sich bei ihrem Sohn Salomo dafür zu verwenden, daß ihm Abisag von Sunem zur Frau gegeben werde (וַיִּתֵּן לָהּ), und Bathseba entspricht diesem Wunsch (: לְאִשָּׁה ... יִתֵּן Z. 21).

Diesen notwendigen ersten Schritt der Freieung muß der Bewerber nicht unbedingt selber tun. Im Alten Orient agiert oft sein Vater, so daß es dann auf eine Verhandlung unter Vätern hinausläuft.¹² Auch ein Mittelsmann oder Bote kann die Freieung ausrichten, wie in NK 16:

jlʒk jrḥ ... ʿm ... Es sandte Jrḥ ... zu ...

So wirbt David I Sam 25,39b um die frische Witwe Abigajil, indem er Boten »schickt«, durch die er zu ihr »spricht«, daß er sie zur Frau »nehmen« möchte: וישלח דוד וידבר: באביגיל לקחתה לו לאשה. Seine Boten wiederholen dies in direkter Rede (V. 40), und Abigajil folgt ihnen sogleich (V. 42).

⁷ Zum Folgenden vgl. H. J. BOECKER, Redeformen des Rechtslebens im Alten Testament, WMANT 14, 21970, 170 ff.

⁸ Weiter zu Gen 34,12 s.u. S. 147 ff.

⁹ BOECKER, Redeformen, 171. – Zu ugaritisch *jtn* und hebräisch *נתן* s.u. S. 180 ff. und S. 183, Anm. 15.

¹⁰ Zu *לקח* im Zusammenhang der Brautwerbung s. unter S. 183 ff.

¹¹ Hier ohne Mitwirkung von Eltern.

¹² Beispielsweise ist in den von FALKENSTEIN, Gerichtsurkunden II aufgeführten neusumerischen familienrechtlichen Dokumenten der Ur-III-Zeit siebenmal der Vater des Bräutigams bei der Eheabsprache führend: Nr. 14,12–17; 17,2–7; 18,5–10; 19,3'–8'; 22,5–8; 167,10'–12'; 206,19'–24'. Einmal ist es der Vater der Braut: 14,2–6. Viermal agiert der Sohn selbst, allerdings nur 181 IV,4'–8'; 204,38–40 er allein, denn 15,2–6; 16,2–6 geschieht es unter Zustimmung der Eltern (15,12–16) oder Mitsprache des Vaters (16,12–14). – In 17,2–7 wirbt der Vater für den Sohn, hat aber eine andere Heiratsaktion des Sohnes zumindest konzediert, so daß er dem zuerst geworbenen Mädchen das Scheidegeld von 1 Mine Silber zahlen muß.

Im Umfeld der schon erwähnten Joasch-Fabel wird überhaupt viel »geschickt«: Der Dornstrauch des Libanon »schickte« (חֶלֶב) *qua* Sohnesvater zur Zeder auf dem Libanon *qua* Brautvater – eine Assoziation zu der vermessenen Herausforderung, die König Amazja von Jerusalem durch Boten »geschickt« hatte (חֶלֶב bzw. וישלח II Reg 14,8 par. II Chr 25,17). Die Fabel als prompte Reaktion wird ebenfalls durch Boten mitgeteilt (וישלח).

Somit entspricht ugaritisch *jīšk*, von des Freiers Seite gesagt, alttestamentlichem וישלח.

Im Tobitbuch wird der Vertraute, der sich 6,12f. als Brautwerber erbot¹³, von Tobias in 7,9 aufgefordert, mit dem Vater des Mädchens zu »sprechen«¹⁴. Hierauf erklärt sich der Vater Tob 7,10 einverstanden, sein Kind zu »geben« bzw. daß man es sich »nehme«¹⁵.

Dagegen verhandelt Gen 34,6.8–10 der Vater auf Bitte seines heiratsfreudigen Sohnes

V. 4b וְאֵת הַיְלֵדָה הַזֹּאת לְאִשָּׁה »Nimm mir dieses Mädchen zur Frau!« mit der Familie der Braut über ein Konnubium, in der Parallelüberlieferung V. 11 f. der Sohn selbst.

Jdc 14,2f. bittet Simson zunächst Vater {und Mutter}, für ihn das Mädchen zu freien, d. h. zu »nehmen«: V. 2 וְאֵת הַיְלֵדָה לְאִשָּׁה לִי לקח; V. 3 וְאֵת הַיְלֵדָה קַחְלִי. Später »redet« er selbst mit ihr: V. 7 וְיַדְבֵּר לְאִשָּׁה. Gen 24,2–9 ist der greise Abraham um eine Frau für Isaak bemüht und beauftragt seinen Majordomus, ein Mädchen aus seiner Heimat zu nehmen (לקח V. 3.4.7), wo die Werbung dann auch vorgenommen wird (V. 33–49).

Gen 21,21 nimmt Hagar (וְחַקֵּק) als alleinerziehende Mutter¹⁶ für ihren Sohn Ismael eine ägyptische Frau. Juda nahm (וִיקַח) für seinen Erstgeborenen Er eine Frau namens Tamar Gen 38,6 (vgl. V. 14 לְאִשָּׁה נָתַןָהּ).

Der Vorgang לקח »eine Frau nehmen« wird auch mit dem Verbum נשא beschrieben.¹⁷ So nimmt Rehabeam II Chr 11,23 seinen Söhnen »eine Menge« Frauen (leg. וישאל ל>הם< המון נשים)¹⁸. II Chr 24,3 bestimmt der Priester Jehojada – an Vaters Statt – für den jungen König Joasch zwei Frauen (וישאלו). Sir 7,23 heißt es בנים לך יסיר

¹³ Tob 6,12f. \mathfrak{B}^B und \mathfrak{A}^A : λαλήσω περὶ αὐτῆς τοῦ δοθῆναι σοὶ αὐτὴν εἰς γυναῖκα (V. 12); λαλήσω τῷ πατρὶ αὐτῆς (V. 13); vgl. \mathfrak{S}^S V. 13 sowie die aram. Targumfragmente 4Q 196–199 z. St. (K. BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer. Ergänzungsband Göttingen 1994, [134–147] 139f.): ונמלל.

¹⁴ \mathfrak{B}^B und \mathfrak{A}^A : ἀλάησον; \mathfrak{S}^S : εἶπον Παγουήλ ὅπως δῶ; vgl. aram. Tob 7,9 nach BEYER, Die aramäischen Texte, 142.

¹⁵ \mathfrak{B}^B und \mathfrak{A}^A : λαβεῖν; \mathfrak{S}^S : λαβεῖν bzw. δοῦναι.

¹⁶ Oder weil sie als Mutter niederen Standes (אמה Gen 21,10) berechtigt ist, den Ehevertrag zu schließen: M. DAVID, Rez. E. Jacob, Die altassyrischen Gesetze und ihr Verhältnis zu den Gesetzen des Pentateuch, in: OLZ 30, 1927, (1071–1074) 1072.

¹⁷ Vgl. S. 185f. und S. 187, Anm. 43.

¹⁸ Haplographie, MT: וישאל המון נשים. – Dagegen knüpft NIEDORF, Rechtsurkunden, 250, bei akk. *šālu* in Al.T. 17 [ATmB 31.3] 4 [vgl. Exkurs XXII] an und hält mit S. E. LOEWENSTAMM, Notes on the Alalakh Tablets, in: IEJ 6, 1956, (217–225) 224, Anm. 60, am MT fest. Loewenstamm verweist auf die »Zwiesgesprächsurkunde« (San Nicoló) Elephantine-Papyrus Kraeling, BMAP 7, Z. 3: אנה אתית עליך אנה אתית לאנתו בביתך ושאלת מנך לנשן פN שמה אחתך לאנתו (s. PORTEN, Jews, 52) »Ich bin zu dir in dein Haus gekommen und erbat von dir zur Heirat die (Dame) namens פN, deine Schwester«.

אֹתָם וְשָׂם לָהֶם נָשִׁים בְּנְעוּרֵיהֶם¹⁹: »Hast du Söhne, so züchtige sie und nimm ihnen Frauen, während sie jung sind«. Jakob kann mit keinem Brautpreis aufwarten und er bietet sich Laban zur Dienstehe Gen 29,18, die V. 27 nochmals verlängert wird.²⁰

Ähnlich wie in der Joasch-Fabel lassen die altbabylonischen Gesetze offen, ob der Vater, wenn er für den Sohn wirbt, dies vorher mit ihm auch abgesprochen hat.²¹ In KH § 155 f. sucht der Vater die Schwiegertochter aus: *šum-ma a-wi-lum a-na mārī(DUMU)-šu kallatam*(É.Gl₄.A) *i-[hi-ir-ma*²² – »wenn ein Bürger für seinen Sohn die Braut auswählt«, und nach KH § 166 tut er dies lebenslang für seine Söhne: *šum-ma a-wi-lum a-na mārī(DUMU.MEŠ) ša ir-šu-ú aš-ša-tim i-[hi-ir] a-na mārī(DUMU)-šu še-eḫ-ri-im aš-ša-tam la i-[hi-ir]*²³ ... – »wenn ein Bürger für die Söhne, die er bekommen hat, die Ehefrauen ausgewählt hat, (aber) für seinen jüngsten Sohn noch keine Ehefrau ausgewählt hat (und er darüber gestorben ist ...)«; vgl. mA Ges. § 30. – Dagegen wirbt der Heiratswillige KH § 159–161 persönlich.²⁴

Exkurs I: Zur Bedeutung von ugaritisch *mhr*

Zur Erhellung der unbekanntenen Etymologie²⁵ kann akkadisch *maḫīru(m)* »Gegenwert, Kurs; Markt«²⁶ nicht herangezogen werden, weil ihm ugaritisch *mhr* und hebräisch מְחִיר entspricht.²⁷ –

¹⁹ So Geniza-MS A, während MS C נשים ausläßt: ושא להם בנעוריהם (Homoioteleuton): Z. BEN ḤAYYIM, *The Book of Ben Sira* [hb.] (*The Historical Dictionary of the Hebrew Language*), Jerusalem 1973, 9; G. SAUER, *Jesus Sirach* (Ben Sira). JSHRZ III 5, 1981, 523; P. C. BEENTJES, *The Book of Ben Sira* in Hebrew, VT.S 68, 1997, 30.97.136. – Vgl. Qiddušin 30^a (mit Verweis auf Prv 22,6a): אִידֶךָ עַל דְּבַרְיֶךָ צוֹאֲרֵי יְדְבַרְיֶךָ »so lange deine Hand (noch) auf dem Hals deiner Söhne ist«.

²⁰ Zu Jakobs Dienst um seine Frauen s. Exkurs XI.

²¹ YARON, LE, 174: »[H]e [sc. der Sohn] could – in law – act independently, but was in fact assisted by his father«.

²² KH Rs. IX 72–74; Rs. X 2–5; vgl. Exkurse I und VII sowie S. 115, Anm. 749.

²³ KH Rs. XI 53.57 *leg. i-[hi-ir]* statt *i-ḫu-uz* »gefreit hat« mit LANDSBERGER, Jungfräulichkeit, 86 f. mit Anm. 4 und Korrekturzusatz S. 105; dagegen BORGER, BAL, S. 33; WILCKE, Familiengründung, 230, Anm. 20 (s. u. S. 72, Anm. 517); WESTBROOK, Marriage Law, 13–14.

²⁴ Vgl. S. 6, Anm. 12 und unten S. 16 *sub* 2.

²⁵ Vgl. S. 126, Anm. 67.

²⁶ AHW, 583 f.; CAD M I, 92–98, so H. ZIMMERN, Akkadische Fremdwörter als Beweis für babylonischen Kultureinfluss, Leipzig² 1917, 18.

²⁷ UT § 19.1442; HAL 525; DLU 267 f.; ¹³GESENIUS 639. – Zur Einschätzung und Diskussion von Ursprung und Bedeutung der Brautpreispraxis s. P. VAN DER MEER, Tirḫātu, in: RA 31, 1934, 121–123; DAVID, *Vorm en wezen*, 5.9–12.20; E. EBELING, Art. Ehe. Altbabylonische Ehe, in: RLA, Bd. 2, 281–286; V. KOROŠEC, Art. Ehe. c) in Assyrien, in: RLA, Bd. 2, 286–293 (Lit.); M. BURROWS, *The Basis of Israelite Marriage*, AOS 15, 1938, 63–65 u. ö.; E. NEUFELD, *Ancient Hebrew Marriage Laws*, London [u. a.] 1944, 94–110; A. VAN PRAAG, *Droit matrimonial assyro-babylonien*, Amsterdam 1945, 110–112.139–152; P. KOSCHAKER, zuletzt in: *Eheschließung*, bes. 233–235 mit Anm. 101–104; DRIVER/MILES, *BabLaws I*, 249–265 u. ö., *BabLaws II*, 220; A. VAN SELMS, *Marriage*, 22 f. 28.72; W. PLAUTZ, *Die Form der Eheschließung im Alten Testament*, in: ZAW 76, 1964, 298–318, bes. 302.304 ff.; Cl. WILCKE, *Einige Erwägungen zum § 29 des Codex Lipiteštar*, in: WO 4, 1967–1968, 153–162; ders., *Familiengründung*, 252–267; E. LIPIŃSKI, Art. מוֹהַר *mohar*, in: ThWAT, Bd. 4, 717–724 (Lit.); ders., Art. מִכָּר *mkr*, in: ThWAT Bd. 4, 869–875, bes. 872 u. ö.; ders., *La donation matrimoniale dans l'ancien [sic!] droit hébraïque*, in: Šulmu, 173–193; J. KLÍMA, *Le règlement du mariage dans les lois babyloniennes anciennes*, in: FS Oberhuber, 109–121, bes. 111 f.; R. WESTBROOK, *Marriage Law* 1b.7–8.35b–36.50b–60; YARON, LE, 174–176; OTTO, *Rechtsgeschichte*, s. Exkurs XIX; G. P. HUGENBERGER,

Zu den unten S.34ff. besprochenen akkadischen kasuistischen Rechtssprüchen, die mit *terhatum* operieren, sei angemerkt, daß sie überfordert wären, wenn man ihnen heutige Gesetzesmaßstäbe anlegt. Vielmehr handelt es sich um anläßlich aktueller Rechtsfälle formulierte »Reformgesetze«, die von allgemein bekannten gewohnheitsrechtlichen Normen ausgehen und diese an bestimmten Punkten vertiefen, um besonderen Situationen Rechnung zu tragen: »Man vermisst vor allem die allgemeinen Rechtssätze, die man alltäglich anwandte ... Man muss annehmen, dass der Gesetzgeber sie als bekannt und unumstritten ansah und sie darum mit Stillschweigen übergang. Er nahm in sein Gesetzbuch offenbar nur solche Bestimmungen auf, die Reformen enthielten oder zweifelhaft geworden waren; zuweilen liess er sich auch durch Rechtsvorschriften der früheren Gesetzgeber beeinflussen.«²⁸

So haben etwa KH § 155.156 (s. Exkurs VII) schwerlich den Normalfall im Auge.²⁹ Daß mit dem Eintritt der Braut ins Haus des Schwiegervaters *generell* »der Prozeß der Eheschließung noch nicht abgeschlossen« sei, wie Wilcke³⁰ entwickelt, erscheint mir aus allgemeiner Lebenserfahrung heraus unwahrscheinlich.

R. Westbrook³¹ trifft mit seiner subtil-logischen Kritik an Koschakers Ausführungen zum kaufrechtlichen Hintergrund der altbabylonischen *terhatum* m.E. letztlich nicht Koschaker, sondern bemängelt damit indirekt die Lückenhaftigkeit der altbabylonischen Rechtssatzungen. Übereinstimmung zwischen Westbrook und Koschaker besteht darin, daß beide die Zahlung von *terhatu* – in der Regel Hand in Hand mit dem Abschluß der *riksātu* (s.u.) – als konstitutiv für die Eheschließung erachten, weil sich hierauf das Anrecht des Bräutigams auf Herausgabe und Empfang (*aḥāzum*) der Braut gründet, die so aus der Gewalt ihres Vaterhauses unter die Kontrolle der Bräutigamfamilie gerät. Allerdings erscheint hierfür der Ausdruck »Preliminaries to Marriage«³², worunter dieser Vorgang subsumiert wird³³, als zu schwach. Koschaker erinnert an das juristische *Procedere* beim Kauf von (Groß-)Gütern. Wie Landsberger³⁴ hervorhebt, klingt neben rechtlichen Denkstrukturen auch kaufrechtliche Terminologie an.

Überhaupt sollte Koschakers Ausdruck »Kaufehe« nicht von heutigem merkantilen Denken her verstanden werden. Erkenntnisse über den Status einer damaligen Frau in Ehe, Haus und Familie lassen sich daraus ohnehin nicht gewinnen. »Man darf von der juristischen Struktur der Eheschließung als eines Kaufgeschäfts aus keine weitergehenden falschen Schlußfolgerungen ziehen.«³⁵ »Es kommt meines Erachtens nicht darauf an, ob der Erwerb der Ehefrau noch wirtschaftlich als Kauf empfunden wird, sondern entscheidend ist, ob das Eheschließungsrecht von kaufrechtlichen Gesichtspunkten beherrscht ist oder nicht.«³⁶ – Auch M. David spricht nur von »innerlijke verwantschap met den eigendoms- overgang, zondern dat wij echter eenvoudigweg beide met elkander mogen identificeeren«³⁷. Es handele

Marriage as a Covenant, SVT 52, 1994, 240–249. – Vgl. ZACCAGNINI, Lo scambio, 13, Anm. 14.15; A. TOSATO, Il trasferimento dei beni nel matrimonio israelitico, in: BeO 27, 1985, 129–148, bes. 141 f.; J. W. WEVERS, Notes on the Greek Text of Genesis, SBL.SCS 35, 1993, 563 f.; H. J. MARSMAN, Women in Ugarit and Israel, OTS 49, 2003, 88–90.106; NIEDORF, Rechtsurkunden, 162, Anm. 652. – Lit. bei E. J. BICKERMAN, Two Legal Interpretations of the Septuagint. I. DOS (Gen. 34,12; Exod. 22,16), in: RIDA 3, 1956, (81–96) 81–83 (Neufassung in: ders., Studies in Jewish and Christian History, Part One, AGJU 9/1, 1976, [201–215] 201–202).

²⁸ KOROŠEC, Keilschriftrecht, 50; vgl. ebd. 99 f. zum KH und passim; vgl. H. NEUMANN, Recht im antiken Mesopotamien, in: Manthe, Rechtskulturen, [55–122] 88).

²⁹ LANDSBERGER, Jungfräulichkeit, 94i; DRIVER/MILES, AssLaws, 140 f. nehmen an, daß die Schwiegertochter hier noch ein Kind ist.

³⁰ Familiengründung, 285 ff. (s.u. Exkurs XXI zu BE VI 2 58).

³¹ Marriage Law, bes. 56–58.

³² WESTBROOK, Marriage Law, 29–47.

³³ A. a. O., 34 ff.

³⁴ Jungfräulichkeit, 86.90–97.

³⁵ BOECKER, Redeformen, 183.

³⁶ KOSCHAKER, Quellenkritische Untersuchungen zu den »altassyrischen Gesetzen«, MVÄG 26,3, 1921, 52, Anm. 1.

³⁷ DAVID, Vorm en wezen, 5.

sich um »een tegengeschenk, dat wij, zonder ons precies aan deze uitdrukking te binden, den prijs van de bruid kunnen noemen«.³⁸

³⁸ A. a. O., 9.

Stellenregister

Altes Testament

<i>Genesis</i>		29,19.26–28	182
3,7	150	29,21	182
4,19	186	29,22	189, 192
6,2	186	29,23	189
11,29	179, 186	29,24.29	156
12,15.19	186	29,27f.	32
16,3.5	182	29,28	182
18,12	18	29,31.33	58
19,14	186	29,5	179
20,2f.	186	30,26	26
20,3	18	30,30b	26
21,10	7	30,35	26
21,21	7, 186	30,4.9	182
22,22	179	31,1	26
22,23a	179	31,1f.5	26
24	178	31,14	111
24,2–9	7	31,14–16	187
24,3f.7.67	186	31,14f.	91
24,10.27.48	179	31,15	25, 49
24,15.24.47	179	31,16	26
24,22	178	31,41	26
24,28	179	31,43b.50	26
24,30.47b	178	32,19	136
24,48	179	34	21, 152, 156
24,50	164, 179	34,2	187
24,53	51	34,4	186
24,53a	177	34,6.8–10	7
24,53b	178	34,6–12	6
24,59	156	34,8.12	183
24,67	189	34,9.16	183
25,1.20	186	34,11–12	155
25,20	179	34,11b–12	149, 155
26,34	6, 186	34,11f.	178, 183
28,1f.6.9	186	34,12	6, 12, 51, 117, 124, 147, 150–157
28,2	179	34,12 LXX	155, 156
28,9	179	34,12a	149
29,14	26	34,14	182
29,14–30	26	34,21	183
29,15–30	182	34,26	187
29,18.27	8		

36,14	7	21,10–14	186
38,11	19	21,12	188, 190
38,14b	182	21,13	18, 29
38,6	7	21,15–17	58
40,7	142	22	22
41,45	182	22,5	139
49,17	166	22,13–21	19
LXX-Text	152	22,13–29	22
		22,13f.	186
<i>Exodus</i>		22,13f.16	58
2,1	186	22,13ff.	47
2,21	182	22,14.15.17.20	19
4,3	157	22,15.17	19
7,1	123	22,16	182
12,22	168	22,19	21, 22
18,2	153, 183	22,22	18
20,14	18	22,23	17
21,4	182	22,23.25.27	28
21,7f.	25	22,23f.	17
21,9	182	22,24	17
21,10	186	22,25.27	17
21,3.22	18	22,25–27	17
21,35	26	22,28	28
22	22, 156	22,28f.	21, 22
22,15	12, 21, 28, 31, 153	22,29	22
22,15f.	18, 22, 152, 155, 156	23,1	186
22,15f. LXX	153	24,1	29
22,16	12, 22, 31, 116, 153,	24,1.5	186
	182	24,1–3	58
34,16 (LXX)	183	24,5	27, 186
		25,5.7	186
<i>Leviticus</i>		25,9f.	58
14,4.6.49	168	28,30	28
14,51f.	168	28,30a	27
19,20	28	31,22	160
19,20–22	17		
20,12	18	<i>Josua</i>	
20,10	17	15,16f.	146, 182
22,12f.	19	15,18	188, 190
		15,19	183
<i>Numeri</i>		16,10 LXX	153
5,20.29	18		
19,6	168	<i>Richter</i>	
19,18	168	1,12	26
21	142, 158	1,12f.	146, 182
21,4–9	142	1,14	188, 190
		1,14f.	156
<i>Deuteronomium</i>		1,15	183
7,3	183	3,6	183
8,15	142, 167	12,9	189
20,14	26	14,2.3	7, 186
20,7	27, 28, 186	14,3	195

14,8	186	<i>II Könige</i>	
14,10.12.17	192	14,8	7
14,12.17f.	32	14,9	6, 183
14,15	16	18,4	142
14,16	58	19,3f.	160
14,18	16	19,5	159
15,1	145	19,6f.	159
15,1f.	16		
15,1f.6	182	<i>Jesaja</i>	
15,2	58	3,3	157
15,2b	195	5,7c	138
15,6	17	24,10	145
15,20	16	30,6	142
19,1	186	33,8	145
19,2f.	19	34,10	145
19,26f.	18	37,3f.	160
21,1.7.14.18.22	182	37,5	159
21,23	187	37,6f.	159
		54,1	18
<i>I Samuel</i>		54,5	18
17,25	26, 182	60,15	58, 145
18	182	61,6	26
18,17	26, 182	62,4b	18
18,17–27	182	62,4c	18, 29
18,19	182	62,5	29
18,20	115		
18,21	182	<i>Jeremia</i>	
18,25	12, 152, 154, 155	2,27a	129
18,25.27	146	2,32	193
18,27	182	3,24	26
25,39b	6	7,34	145
25,39b–40	186	8,17	157
25,40	6	9,10	124
25,42	6	16,8	192
25,43	186	16,9	145
25,44	182	25,10	145
		29,6	183
<i>II Samuel</i>		33,11	145
3,14	28, 146, 182	43,10	122
11f.	187		
11,4	187	<i>Ezechiel</i>	
12,3	29	23,29	58
12,8.11	182	33,28	145
12,11f.	171		
13,15	58	<i>Hosea</i>	
		1,2f.	186
<i>I Könige</i>		2,14	147
1,9	142	2,21	27
2,17	6	2,21f.	28
2,17.21	182	3,2	29, 187
5,13	168, 171		
9,16	31, 153, 156, 183		

<i>Joel</i>		<i>Hoheslied</i>	
2,19c	123	2	144
		3,11	14, 146
<i>Amos</i>		5,2	144
4,1	18	<i>Prediger</i>	
5,19b	171	5,10.18	26
7,7f.	170, 171	7,2	192
		7,3	142
<i>Micha</i>		10,8b	171
1,14	153, 183	10,11	157
		<i>Esther</i>	
<i>Sacharja</i>		2,18	192
7,14	145		
		<i>Daniel</i>	
<i>Maleachi</i>		2,6	154
2,11	29	2,48	154
2,14	192	4,16	175
		11,17	182
<i>Psalmen</i>		<i>Esra</i>	
16,4	12	9,2	187
16,4a	31	9,12	183, 187
19,6	146	10,2.10.14.17f.	187
45,12	18	10,44	187
45,15f.	189		
45,17	189	<i>Nehemia</i>	
51,9	168	2,1–3	142
58,5f.	157	2,13	142
60,10	58	10,31	183
90,13a LXX	167	13,23.27	187
91,13a	167	13,25	183
108,10	58	13,25b	187
		<i>I Chronik</i>	
<i>Sprüche</i>		2,35	182
6,24.29	18		
18,16	154	<i>II Chronik</i>	
22,6a	8	11,18.20	186
30,23	18, 29, 58	11,21	187
31,10	25	11,23	7, 187
		24,3	7, 187
<i>Ruth</i>	189	25,3	6
1,4	187	25,17	7
1,8	19	25,18	183
4,5.10	29, 187		
4,7f.	58		
4,11	190		
4,13	186, 189		

Neues Testament

<i>Matthäus</i>		20,47	26
3,7	158		
12,34	158	<i>Johannes</i>	
13,31f.	168	3,14f.	142
14,19	142	6,10	142
23,33	158	19,29	168
<i>Markus</i>		<i>I Korinther</i>	
4,30–32	168	10,9	142
6,39	142	<i>II Korinther</i>	
12,40	26	11,20	26
16,18	160	<i>Hebräer</i>	
<i>Lukas</i>		9,19	168
3,7	158	12,2	142
10,19	167, 169	<i>Offenbarung</i>	
11,5–8	144	9,19	167
11,7	144		
11,11 f.	167		
13,18 f.	168		
15,30	26		

Deuterokanonische Schriften

<i>Ben Sira</i>		7,9	7
7,23	7, 187	7,10	7
7,26	58	7,14	192
9,9	18	8,19 f.	192
12,13	157	<i>II Makkabäer</i>	
39,30a	167	1,10b–2,18	153
<i>Tobit</i>		1,14	153
6,12 f.	7		

Qumran

4Q 196–199	7
------------	---

Rabbinisches Schrifttum

Genesis Rabba 45	31	Tos. Ketub. 12,1	156
Ketub. 82b	156	Targum Onkelos	150
jKetub. 8,11,32b–c	156		

Ugaritische Quellen*

- I AB 170–172
 I AB 1.6 130, 136, 137
 – *siehe auch* CAT 1.6; Corpus 6; UT 49; 62
 I* AB 137
 I D I 21b–25a 203
 I K 135, 180, 188
 – *siehe auch* CAT 1.14; Corpus 14; UT Krt
 13 27
 14 135
 38 ff. 199
 52b–54a 181
 52 ff. 199
 100 f. 189 27
 102.190 27
 125 ff. 249 ff. 268 ff. 199
 137b–153 181
 137 ff. 199
 142–153 181
 142 f. 181
 150 181
 195–206 185
 203–205a 187, 189
 204 190
 231 ff. 199
 282 ff. 181, 199
 287b–300a 181
 288 181
 296 181
 III AB, A 167
 III AB, B 135
 – *siehe auch* CAT 1.2 I; Corpus 2 I u. UT 137
 III AB, C 171
 III K II 188
 21–27 185
 22 190
 21–23a 187
 III K IV 17 f. 188
 IV AB 131
 – *siehe auch* CAT 1.10; Corpus 10; UT 76
 IV AB III 30
 – *siehe* CAT 1.11; Corpus 11; UT 132
 V AB 3 135
 – *siehe auch* CAT 1.3; Corpus 3; UT ʿnt
 V AB, D 142
 V Myth. Fr. 175
 VI AB 135
 – *siehe auch* CAT 1.1; Corpus 1; UT ʿnt
 VI Myth. Fr. 139
 IX Myth. Fr. 130, 193, 197
 – *siehe auch* RS 19.039+19.174; CAT 1.92;
 UT 2001
 XIV Myth. Fr. 135
 XV Myth. Fr. 136
 – *siehe auch* CAT 1.108; UT 602
 XX Myth. Fr. 15, 119, 121, 125, 126, 128,
 137, 139, 141–143, 146, 147, 152, 157, 158,
 163, 164, 167, 169, 172, 173, 175, 176, 199,
 201, 206
 – *siehe auch* CAT 1.100; UT 607
 1 127
 3 ff. 141
 4 143
 5b–6a 175
 6.11 143
 19–24 139
 22b–24 139
 57 127
 58b–60 138
 60 138
 61–69 138, 161
 64b–67a 143
 67b–68a 144
 68b–69 144, 162
 70 f. 143
 70–71a 162
 70–76 119, 120
 71a 162
 71b–76 162
 73–75 12, 31, 119
 73 f. 150
 75 f. 150
 II D 17 142
 V 10 f. 130
 V 203
 II K 163, 174
 VI 33 f. 45–50 203

* Um das Wiederauffinden der ugaritischen Texte in den verschiedenen Textausgaben zu erleichtern, wird hier bei den wichtigsten Texten auf die Nummerierung der jeweils anderen großen Ausgaben verwiesen. Dabei wird zur Vermeidung von Verwechslungen mit anderen Zählungen bei denjenigen Dokumenten, die bei Virolleaud und Eissfeldt mit arabischen Nummern gezählt wurden, der Zahl – im Unterschied zum Haupttext – ein „[VE]“ vorangestellt. (Anm. d. Red./M. M.)

- XXI Myth.Fr. 2, 135–137, 140, 141, 159, 162, 163, 169, 172–174, 176
 – *siehe auch* CAT 1.107 *sowie* UT 608
 1–29 132, 154, 169
 7ff. 172
 10b–11a 175
 13 141
 19b–20a 175
 30–54 169
 34ff. 169
 37.39 170
 38.44 171
 CAT 2, 12, 15, 21, 27–29, 33, 34, 119, 120, 122, 130, 142, 147, 152, 158, 159, 162, 185, 188, 193, 197
 CAT 1.1 135
 CAT 1.2 III 171
 CAT 1.2 IV 167
 CAT 1.3 135, 142
 – *siehe* V AB; *auch* Corpus 3 *u.* UT ‘nt
 CAT 1.5 137
 CAT 1.6 136, 137, 170–172
 – *siehe* I AB; *auch* Corpus 6 *u.* UT 49
 CAT 1.10 131
 CAT 1.12 142
 CAT 1.13 135
 CAT 1.14 27, 135, 180
 – *siehe* I K; *auch* Corpus 14 *u.* UT Krt
 125ff.249ff.268ff. 199
 142–153 181
 195–206 185
 231ff. 199
 287b–300a 181
 CAT 1.15
 – *siehe* III K; *auch* Corpus 15 *u.* UT 128
 II 21–27 185
 IV 17f. 188
 CAT 1.16 163, 174, 203
 – *siehe* II K; *auch* Corpus 16 *u.* UT 126f.
 CAT 1.17 130, 142
 – *siehe* II D; *auch* Corpus 17 *u.* UT 2 Aqht
 I 21b–25a 203
 CAT 1.19 203
 CAT 1.24 2, 4, 131, 135, 152, 178
 – *siehe* NK; *auch* Corpus 24 *u.* UT 77
 16–37a 201
 32b–37a 183
 CAT 1.42 131
 CAT 1.46 136
 CAT 1.47 34
 CAT 1.83 139
 CAT 1.92 130
 CAT 1.100 12, 31, 121, 125, 141, 169, 172, 199, 201, 206
 – *siehe* XX Myth.Fr.
 CAT 1.105 136
 CAT 1.107 2, 135, 136, 141, 169
 – *siehe* XXI Myth.Fr.
 CAT 1.108 136
 – *siehe* XX Myth.Fr.
 CAT 1.111 27
 – *siehe auch* RS 24.255
 CAT 1.114 135
 – *siehe auch* XIV Myth.Fr.
 CAT 1.116 136
 CAT 1.118 34
 – *siehe auch* RS 24.264+280
 CAT 1.132 193
 – *siehe auch* RS 24.291
 CAT 1.148 34
 – *siehe* [VE] 558; *auch* UT 609
 CAT 1.161 135, 170, 172
 – *siehe auch* RS 34.126
 CAT 1.169 168
 CAT 1.178 166
 CAT 2.31 175
 CAT 2.42 135
 CAT 2.81 166
 CAT 4.35 129
 CAT 4.153 20
 CAT 4.399 170
 – *siehe auch* RS 18.138
 CAT 4.629 142
 – *siehe auch* RS 19.061
 CAT 4.790 136
 CAT 9.435 166
 Claremont RS 1957.1 *siehe* RS 1957.1
 Corpus 2, 12, 21, 27–29, 33, 34, 122, 135, 136, 152, 185, 188, 227
 Corpus 2
 – *siehe* III AB B; *auch* CAT 1.2 *u.* UT 137
 I 135
 III 171
 IV 167
 Corpus 3 135, 142
 Corpus 5 137
 Corpus 6 130, 137, 170–172
 – *siehe* I AB 1.6 *sowie* CAT 1.6 *u.* UT 82
 Corpus 10 131
 Corpus 12 142
 Corpus 13 135
 Corpus 14 27, 135, 180, 181, 185, 199
 – *siehe* I K; *auch* CAT 1.14 *u.* UT Krt
 Corpus 15 185, 188
 – *siehe* III K; *auch* CAT 1.15 *u.* UT 128

- Corpus 16 163, 174, 203
 – *siehe* II K; *auch* CAT 1.16 u. UT 126f.
 Corpus 17 130, 142, 203
 – *siehe* II D; *auch* CAT 1.17 u. UT 2 Aqht
 Corpus 19 203
 Corpus 24 2, 4, 131, 135, 152, 178, 183, 201
 – *siehe* NK; *auch* CAT 1.24 u. UT 77
 Corpus 29 34
 Corpus 36 136
 Corpus 85 129
 Corpus 97 21
 Corpus 166 131
 NK 2, 4, 5, 12, 24, 26, 28, 29, 32–34, 96, 125,
 149, 152, 180–184, 189, 190, 197, 199, 200
 – *siehe auch* CAT 1.24; Corpus 24; UT 77
 1 131
 1–3a 197
 3–15 198
 3b–5a 197, 198
 4–5a 5, 198, 199
 5b–15 197
 7 198
 7b–9a 194
 10 27
 11b–13a 194
 16 6
 16–37a 192, 195, 201
 16–39 4, 5, 197, 198
 16ff. 195, 198
 17 180
 17–21 11
 17–23 124
 17b 189
 17b–19a 189, 190
 17b–32a 192
 18 190
 18.19b–20 14
 18–20 180
 18b–19 189
 18b–19a 193
 19 12, 120
 19b–21a 148
 21b–22 124, 194
 21b–22a 178
 22b–23a 124, 194
 23b–30a 195
 23b–32a 195
 24 135
 24–32 196
 24b–30a 195
 31b–32a 195
 32b–37a 183, 194
 32ff. 200
 33a 189
 37 131
 37b–38a 197
 38b–39 125, 197
 40–50 197
 47 105
 47b–50 32, 194
 73–74a 124
 75 124
 RIH 78/3 + 78/30 166
 – *siehe auch* CAT 2.81
 RIH 78/20 168
 – *siehe auch* CAT 1.169
 RS 5.194 2
 RS 8.145 56
 RS 8.208 30
 RS 8.303 30, 193
 RS 15.09 136
 RS 15.11 114
 RS 15.14 165
 RS 15.46 20
 – *siehe auch* CAT 4.153; UT 1077; [VE] 244
 RS 15.85 50
 RS 15.92 30, 53–55, 104–108, 111, 112, 114,
 117
 RS 16.112 165
 RS 16.141 30, 70, 90, 109, 113–117, 128, 204
 RS 16.158 30, 105, 109, 110, 112, 117, 123
 RS 16.200 106–109
 RS 16.238 188
 RS 16.270 57, 188
 RS 16.344 53–55, 108
 RS 17.82 57
 RS 17.116 57
 RS 17.155+ 138
 RS 17.159 29, 55, 57, 59, 117
 RS 17.226 117
 RS 17.228 57
 RS 17.242 129
 RS 17.244 165
 RS 17.318+349A 57
 RS 17.348 57
 RS 17.349A *siehe* RS 17.318
 RS 17.355 117
 RS 17.365 *siehe* RS 18.06
 RS 17.372A+360A 57
 RS 17.396 57, 117
 RS 17.429 117
 RS 17.450A 57
 RS 17.459 57
 RS 18.06+17.365 57
 RS 18.138 170
 – *siehe auch* CAT 4.399

- RS 19.039+19.174 193
 – *siehe a.* IX Myth.Fr.; CAT 1.92; UT 2001
 RS 19.061 142
 – *siehe auch* CAT 4.629
 RS 19.174 *siehe* RS 19.039
 RS 20.24 32, 34
 RS 20.123+ 127, 138
 RS 20.168 166
 RS 20.182 166
 RS 20.216 30, 96, 117
 RS 20.243 166
 RS 21.230 55
 RS 24.244 119–121, 123, 126, 206
 RS 24.251+ 2, 169
 – *siehe auch* XXI Myth.Fr.
 RS 24.255 27
 – *siehe auch* CAT 1.111
 RS 24.264+280 34
 RS 24.291 193
 – *siehe auch* CAT 1.132
 RS 25.134 55
 RS 34.126 135, 158, 170, 172
 – *siehe auch* CAT 1.161
 RS 1957.1 57
 RS 1992.2014 166–169
 – *siehe auch* CAT (9.435;) 1.178
 SS 30
 – *siehe auch* CAT 1.23; Corpus 23; UT 52
 UT 2, 8, 12, 15, 21, 27–29, 33, 34, 120–122,
 128–130, 138, 147, 152, 159, 162, 188, 193,
 197
 UT 1 Aqht 203
 – *siehe a.* I D *sowie* CAT 1.19 *u.* Corpus 19
 UT 2 Aqht 130, 142, 203
 – *siehe a.* II D *sowie* CAT 1.17 *u.* Corpus 17
 UT 4 131
 UT 6 135
 UT 9 136
 UT 17 34
 UT 49 136, 170–172
 – *siehe auch* CAT 1.6; Corpus 6; I AB (VI)
 UT 52 30
 UT 62 130, 137, 172
 – *siehe auch* I AB *sowie* CAT 1.6 *u.* Corpus 6
 UT 67 137
 UT 68 167
 UT 75 142
 UT 76 131
 UT 77 2, 4, 131, 135, 152, 178, 183, 201
 – *siehe* NK; *auch* CAT 1.24 *u.* Corpus 24
 UT 80 129
 UT 126 163, 174
 – *siehe* II K; *auch* CAT 1.16 *u.* Corpus 16
 UT 127 163, 203
 – *siehe* II K; *auch* CAT 1.16 *u.* Corpus 16
 UT 128 185, 188
 – *siehe* III K; *auch* CAT 1.15 *u.* Corpus 15
 UT 129 171
 UT 315 21
 – *siehe auch* Corpus 92; CAT 4.46; [VE] 124
 UT 601 135
 UT 602 136
 UT 607 12, 31, 119, 141, 169, 172, 199, 201,
 206
 – *siehe* XX Myth.Fr.; *auch* CAT 1.100
 UT 608 2, 135, 136, 141, 169
 – *siehe auch* RS 24.251+; CAT 1.107
 UT 609 34
 UT 612 136
 UT 1002 175
 UT 1003 139
 UT 1077 20
 UT 2001 130
 UT 2008 135
 UT 2098 21
 – *siehe a.* CAT 4.378; PRU V 98; [VE] 484
 UT Krt 27, 135, 180, 181, 185, 199
 – *siehe* I K; *auch* CAT 1.14 *u.* Corpus 14
 UT ‘nt 135, 142
 – *siehe* V AB *u.* VI AB; *auch* CAT 1.1 *u.* 1.3
sowie Corpus 1 *u.* 3
 [VE] 4^{chu} 131
 – *siehe auch* CAT 1.42; Corpus 166; UT 4
 [VE] 6 135
 – *siehe auch* CAT 1.13; Corpus 13; UT 6
 [VE] 17 34
 – *siehe auch* CAT 1.47; Corpus 29; UT 17
 [VE] 72 129
 – *siehe auch* CAT 4.35; Corpus 85; UT 80
 [VE] 124 20
 – *siehe auch* CAT 4.46;
 [VE] 203 20
 – *siehe auch* CAT 4.144; PRU II 25; UT 1025
 [VE] 237 34
 – *siehe auch* CAT 4.130; UT 1065
 [VE] 244 20, 21
 – *siehe bes.* RS 15.46
 [VE] 394 135
 – *siehe auch* CAT 2.42; UT 2008
 [VE] 400 34
 – *siehe auch* CAT 4.635; UT 2014
 [VE] 484 20
 – *siehe auch* CAT 4.378; PRU V 98; UT 2098
 [VE] 485 20
 – *siehe auch* CAT 4.395; PRU V99; UT 2099
 [VE] 558 34

- *siehe auch* CAT 1.148; UT 609
- [VE] 561 136
- *siehe auch* CAT 1.105; UT 612

- [VE] 564^{ehu} 136
- *siehe auch* CAT 1.116
- [VE] Varia 22 20
- *siehe auch* CAT 4.786

Andere altorientalische Quellen

- Al.T. 16 54, 55, 57
- Al.T. 17 7, 50, 51
- Al.T. 91 50, 52
- Al.T. 92 45, 49, 51, 52, 54, 55, 57–59, 61, 62, 108, 183
- Al.T. 93 49, 51, 183
- Al.T. 94 50, 53, 61
- Al.T. 232 165
- Al.T. 298 165
- ana ittīšu* 13, 16, 22, 77, 82, 177, 178
 - 3 IV 17ff. 15
 - 3 IV 44–46 15
 - 6 IV 2 192
 - 7 II 36–51 16
 - 7 II 49f. 16
 - 7 II 51–III 3 16
 - 7 IV 1–7 56
- ARM I 77 29
- ARM II 40 29
- Asb. Prisma A
 - II 61.70 202
 - II 65.78 202
- Asb. Prisma B
 - II 58.77 202
 - II 76 202
- ATHC II 20 62, 63, 71, 83, 165, 202
- ATHC II 23 56, 67
- ATHC II 24 65, 95
- ATHC II 25 64
- ATHC II 30 63, 75, 83, 95
- ATHC II 36 84, 202
- ATHC II 37 84
- ATHC II 38 85
- ATHC III 44 63, 71, 86
- ATHC III 45 63, 71, 84, 87, 89
- ATHC III 46 165
- ATHC IV,21–24 56
- ATmB 31.3 *siehe* Al.T. 17, Al.T. 31.3
- ATmB 33.1 *siehe* Al.T. 91
- ATmB 33.2 *siehe* Al.T. 92
- ATmB 33.3 *siehe* Al.T. 93
- ATmB 33.4 *siehe* Al.T. 94
- ATmB 36.2 *siehe* Al.T. 16
- ATmB 416.11 *siehe* ATT 50+80/12
- ATmB 416.7 *siehe* Al.T. 232
- ATmB 431.13 *siehe* Al.T. 298
- ATT 50+80/12 165
- AUAM 73.2704 72
- AUCT 5, Nr. 36 72
- AuOr 13 166
- AuOr 14 56
- AuOr 15 69
- BE VI 1, Nr. 84 37
- BE VI 2, Nr. 40 15, 29, 46, 47, 127
- BE VI 2, Nr. 47 46–49
- BE VI 2, Nr. 58 46–48
- BLMJ 3 26, 75, 91, 165
- BLMJ 13 62, 92
- BLMJ 14 56, 69
- BLMJ 16 93
- BLMJ 32 74
- BM 87521 198
- BMAP 7 7, 148
- CBS 1214 38
- Claremont RS 1957.1 *siehe* Ugaritische Quellen, RS 1957.1
- CT 6, Nr. 38a 32
- CT 8, Nr. 2a 37
- CT 8, Nr. 34b 32
- CT 45, Nr. 119 38
- CT 45, Nr. 86 47
- CT 47, Nr. 83 38
- CT 48, Nr. 50 38
- CT 48, Nr. 57 15
- DAPT 145, 195
- EA 1 102, 166
- EA 2 97, 166
- EA 3 165, 166
- EA 4 97
- EA 5 166
- EA 6–11 166
- EA 13 102
- EA 14 102
- EA 16 103
- EA 17 103, 165, 166
- EA 19 97, 99, 101–103, 164, 165
- EA 20 98, 101, 103
- EA 22 96, 98–101, 103, 165

- EA 24 98, 101, 103
 EA 25 31, 96, 98–101
 EA 26 99, 101, 103
 EA 27 97–99, 101, 103
 EA 29 97, 98, 101–103
 EA 31 103, 166
 EA 33–35 166
 EA 369 166
 EA 37–39 166
 EA 38 99, 165
 EA 39 99, 165
 EA 42 166
 EA 49 165
 EA 74 124
 EA 75 124
 EA 81 124
 EA 90 124
 EA 99 103
 EA 187 103
 Ekalte 231
 Ekalte 19 56
 Ekalte 38 56
 Ekalte 65 75, 165
 Ekalte 66 56
 Ekalte 75 56
 Ekalte 93 91
 Emar 5 56
 Emar 16 85, 204
 Emar 30 56, 65, 66, 68, 80, 92, 95, 202
 Emar 31 56, 81, 166
 Emar 32 56
 Emar 70 62, 63, 67, 68, 71, 75, 83, 87, 166
 Emar 91 56, 68, 75
 Emar 112 56, 62, 68, 69, 75
 Emar 124 69, 70, 81, 202
 Emar 128 64, 70, 83, 90, 202
 Emar 177 56, 71
 Emar 180 72
 Emar 181 56, 67
 Emar 185 81
 Emar 186 72, 73
 Emar 187 73
 Emar 191 56
 Emar 195 56
 Emar 201 73–76, 78
 Emar 201f. 204
 Emar 202 71, 73–79
 Emar 203 73
 Emar 212 165
 Emar 213 82
 Emar 216 62, 63, 77–79, 87, 90, 116, 204
 Emar 217 77, 78, 165
 Emar 256 165
 Hallo, Text 1 93
 Hallo, Text 2 94
 Heth. Ges.
 29 13
 29f. 16
 30 16
 193 186
 197 17
 HSS 5 49 19
 Kodex Ešnunna (KE) 39, 42
 16–18a 43
 17 40–45, 48, 61
 17.25 44
 17f. 34, 40, 45
 18 35, 39–45, 61, 81, 190
 18a 41
 25 16, 17, 44
 26 17
 27.28a 18
 27f. 13
 31 17
 32–35 203
 Kodex Hammurabi (KH) 16, 18, 19, 31, 34,
 38, 49, 61, 107, 111, 149, 178, 203
 128 18
 129 18–20
 129.133b.143 56
 130 17, 18
 137 108, 112
 137.144–146 37
 138 34–37, 48, 49, 82, 105, 109, 117
 138f. 36, 47, 108
 139 34
 139f. 107, 202
 140 108
 142 19, 47, 48, 56, 107
 142.149 35
 144f. 38
 148 107
 149 37
 150 32
 155 18
 155f. 8, 9
 156 18, 19, 35, 52, 107, 115
 159 16, 47, 180
 159–161 8, 16, 17, 50, 177, 178, 180
 160 42, 180
 160f. 16, 17
 161 17–20, 180
 162 36
 162.167 107
 163 35–37

- 163f. 34–38, 40–42, 45, 46, 49, 61, 81,
 107
 164 36, 39, 41, 44, 45
 166 8, 72
 171b 32, 105, 107, 151
 171b–174 107
 171f. 32
 172 32, 104, 108
 173f. 36
 176a 107
 176b 107
 177 204
 178 107, 111
 178f. 112
 179 108
 180–182 111, 112
 182 38, 111
 183 111
 183f. 111
 184 111
 184a 112
 184b 112
 185–193 203, 204
 Kodex Lipit-Eštar (KL)
 28 107
 29 16, 17, 178
 29.42.46 16, 177
 29.44.48 16, 18
 Kodex Urnammu (KU)
 6 17
 9 35
 11 13
 15 16, 17, 177
 mA Ges.
 25–27.30.32f.36.38 109
 27 109, 151
 29 31
 30 8, 20, 177, 180
 31 18, 61, 177
 38 15, 108, 109, 177, 202
 43 18, 177
 45 180
 46 104
 55 22
 55f. 22
 56 22, 23
 MAD I 169 178
 ME 155 75, 165
 n/spB Ges. 11a 36
 RA 77, Nr. 1 64, 165
 RA 77, Nr. 2 56, 75, 165
 RA 77, Nr. 3 56, 65, 75
 RosE 6 70, 79
 RosE 8 56, 69
 RosE 10 62, 63, 71, 87–89, 114, 202
 RosE 13 63, 84, 87, 89
 RosE 15 75, 165
 RosE 23 165
 RosE 25 56
 RosE 28 56
 RosE 42 56
 RosE 67 63, 89, 202
 RosE 76 63, 90
 RosE 85 166
 RosE 88 56, 71, 90, 94, 202
 RosE 89 62, 91
 SET 2 62, 71, 84, 87
 SLTN 35 145
 SMEA 7 56
 SMEA 8 56
 SMEA 9 56
 SMEA 13 204
 Tall Ta'annak 1 20
 TS 21 79
 TS 22 69
 TS 23 62, 70, 71, 79, 92, 95
 TS 39 56, 82
 TS 40 81, 82
 TS 41 56, 63, 75, 80, 87, 95
 TS 42 80
 TS 43 82
 TS 45 56
 TS 46 82
 TS 71 56
 TS 72 56, 63, 81, 82, 90, 94, 202
 TS 73 81, 82
 TS 74 81, 82
 TS 75 56, 81, 82
 TS 78 82
 TS 83 82
 UET 5, Nr. 271 72
 UET 5, Nr. 636 23, 192, 193
 VAS 8, Nr. 15–16 32

Sachregister

- Abdiḥagab 110, 112
Abī-qīri 87
Abigajil 6
Abija 187
Abisag 6
Abraham 7, 179
Abscheu 16
Abwehrzauber 169
Abwiegen 125, 194
Adonia 6
Adoptierte 54, 55
Adoption 29, 32, 35, 54, 55, 57–59, 70, 76, 77, 82, 88, 89, 91, 94, 105–107, 114, 203, 220
Adoptionsvertrag 55, 87, 94
Adoptiveltern 70, 77, 87
Adoptivsohn 24, 81, 89, 93, 94, 105, 107, 108, 202
Ägypten, ägyptisch 7, 12, 96–103, 134, 144, 152–154, 156, 198
Ahnenkult 165
ʿAjn Sāmija 174
Akkadisch 1, 3, 8, 9, 11–15, 20, 24–34, 49, 50, 52, 97, 98, 104, 120, 121, 123, 126–131, 136, 138, 143, 145, 151, 165, 170, 175, 177, 186, 188–190, 192–194, 201
Alalah 29, 34, 49–55, 58–60, 62, 98, 99, 108, 165, 183, 201
Alašia 166
Aleppo 51
Alexandria, alexandrinisch 152, 153, 155, 156
ʿAli 146
Alphabet, (keil)alphabetisch 2, 12, 20, 30, 31, 49, 105, 119, 120, 129, 166, 201
Altes Testament 6, 8, 15, 18, 25, 123, 142, 168, 188, 201
Amarnabriefe 95–97, 103, 164, 166, 178, 201, 237
Amazja 7
Ameise 142
Amenophis III. 95, 97, 99, 100–103, 164, 166
Amenophis IV. 95, 97–102
Amme 156
ʿAmmittamru II. 55, 56, 59, 117, 166, 188, 193
Amurru, amurritisch 1, 57, 59, 106, 117, 193
Ananiḥebi 110–113
ʿAnat 24, 135, 137, 139, 181, 185, 209
Antiochos IV. Epiphanes 153
ʿAnu 128
Apodosis 39, 40, 43, 55, 59, 60, 88, 106
apotropäisch 167
Arabien, arabisch 3, 12, 16, 18, 26, 33, 120–123, 129, 130, 136, 139, 143, 167–170, 172, 175, 177, 178, 183, 193, 195, 201
Aramäer, aramäisch 7, 12, 18, 33, 34, 122, 148, 154, 167, 170, 175
Aristeasbrief 154
Arrapha 63
Aršah 213
Arzawa 103, 166
Asarhaddon 142, 167
Ašera 131
Assurbanipal 202
Aššur-uballiṭ I. 102, 103
Assyrer, assyrisch 103
– mittlassyrisch 15, 22, 31, 78, 201, 203, 233, 237
– neuassyrisch 32
ʿAstarte 181
Aštata 74
Äthiopien, äthiopisch 33, 122, 136, 167
Aṭirat 185
ʿAṭtar 141, 196
ʿAṭtarot 136, 211
ʿAṭtart 134, 136, 137, 139, 143, 160, 209
ʿAṭtarte 135, 137, 141, 160
ʿAṭtartu 135, 160, 209
Aussteuer 31, 64, 71, 79, 100, 128
Ausweichmanöver 196
Baʿal 24, 122, 135, 136, 172, 196, 197, 207
Babylon, Babylonien, babylonisch 38, 56, 102, 143, 177, 188, 193, 203
– altbabylonisch 8, 9, 13–15, 17, 22, 25, 29, 31, 32, 34, 37, 42, 44, 46, 49, 52, 56, 70, 72,

- 76, 77, 96, 106, 116, 121, 167, 170, 177,
178, 180, 192, 193, 198, 199, 201, 203
- jungbabylonisch 32
 - mittelbabylonisch 31, 50, 62, 165
 - neubabylonisch 148
 - Nord- 76
 - Süd- 198
 - spätbabylonisch 31, 167
- Baschkire 164
Bathseba 6, 187
Begrüßungsgeschenk 178
Beilage 15, 16, 23, 24, 29
Beißer 121, 136, 157, 159, 160, 207, 209, 211,
213
Berenice 154
Beschwörer 136, 139, 140, 157, 163, 167, 168,
175, 176, 207, 209, 211, 213
Besitzer 18–20, 30, 44, 59
Biblia Hebraica, BHK, BHS 142, 149, 179
Bindung 19, 55, 70, 82, 202
Bin-Jamḥana 113–115
Boas 189
Boğazköy 34, 103
Bote 6, 7, 139, 159, 160, 181
Botin 135, 140, 144, 159
Botschaft 5, 121, 135, 138–141, 157, 159,
161, 163, 180, 199
Braut 4, 6–9, 12, 13, 15–17, 23–25, 27, 30, 31,
35, 37–39, 42, 43, 47, 49–51, 53, 61, 70, 76,
79, 85, 86, 90, 95, 100, 108, 109, 113, 114,
124, 126, 128, 145, 148, 151–153, 155, 156,
177, 178, 180, 181, 183, 184, 186–193,
195–199, 201, 202
Brautbad 193
Brautwerber 194
Brauteltern 33, 85, 126, 184
Brautfamilie 16, 35–37, 43, 44, 65, 86, 155,
178, 183, 184, 194, 200, 201
Brautgabe 12, 17, 124, 125, 150, 153, 177,
192
Brautgeld 1, 4, 11, 12, 15–17, 21–23, 25, 27,
28, 43, 55, 65–67, 71, 73, 76, 79–81, 84,
86–88, 91, 92, 115, 116, 123, 150, 180, 183,
196, 202
Brautgemach 146
Brautgeschenk 12, 21, 31, 121, 123–125, 145,
146, 148–151, 155, 157, 176–178, 199, 215
Brauthaus 5, 14, 30, 145, 181, 192, 203
Bräutigam 6, 9, 12, 13–18, 24, 27–30, 36–43,
47, 49, 53, 63, 95, 100, 107, 115, 124, 126,
144, 145, 148, 149, 152, 153, 155, 156, 177,
180–182, 184, 186, 189, 190, 192–194, 196,
199, 201
Brautnacht 193
Brautpreis 1, 5, 8, 11–16, 18, 19, 21, 22, 24–
26, 28, 30–32, 36, 37–41, 43–46, 48–54,
57–66, 68–73, 75, 76, 78–91, 93–103, 107–
110, 112, 114, 115, 117–121, 123–126, 128,
144–151, 154, 156, 157, 176, 178, 181,
183–185, 187, 189, 192, 194, 196, 197, 199,
201–203, 215
– Rückgabe 38, 39
Brautpreisforderung, überspannte 146
Brautpreiszahlung 1, 15, 16, 21–24, 27, 29,
32, 44, 45, 52, 188, 189, 202
Brautsalbung 193
Brautvater 7, 15–17, 24, 34–36, 38–40, 43, 45,
47, 49, 53, 58–61, 79, 99, 100, 109, 146,
148, 155, 180–182, 194–197, 199
Brautwerber 7, 196
Brautwerbung 4, 6, 180, 183, 186, 190
Brautzug 96, 98, 103, 184, 199
Bruder 12, 38, 42, 55, 57, 63, 64, 68, 69, 72,
80, 82, 86, 87, 89, 91, 92, 97, 102, 110, 112,
146, 179
Brüder 5, 21, 64, 67, 68, 71–73, 75, 76, 78–80,
82, 90, 111, 112, 183
Burna-Burias II. 97, 102, 166
Capriden 131–134
Churriter, churritisch 25, 27, 50, 53, 96–98,
101, 103, 131, 138, 148, 152, 193
cohabitatio 18, 43, 44, 56
consummatio 43, 44, 45, 47, 125
consumptio 16, 18, 34, 43, 178, 186, 188, 194
copula carnalis 15, 23, 29, 184, 188
Dagan 75, 76, 86, 135, 207
Darsteller 139–141, 159, 161, 162
David 6, 146, 182, 187
Diaspora 153
Diener 182, 188
Dienst 8, 21, 26, 182
Dienstehe 8, 26
Dina 6, 149, 187
Dirnenlohn 147, 148
Distichon 123, 138, 173, 175
Dn̄l 33, 142, 203
Doppelehe 70
Doppelnamen 130, 131
Dumuzi 124, 145
Edelmetall 5, 102, 124, 183, 184
Edelsteine 125
Ehebruch 56, 187
Ehefrau 8, 9, 14–19, 22, 28, 35, 36, 38, 40,
42–45, 47, 56–59, 64, 65, 67, 69, 70, 75–77,
80–83, 86, 88–90, 92, 94, 95, 104, 105, 107,
108, 112, 117, 148, 156, 165, 191, 202–204

- Eheherr 18, 20
 Ehemann 15, 18, 31, 32, 35–40, 43, 44, 47, 48,
 53, 57, 61, 62, 65, 69, 76, 77, 79, 85, 87, 91,
 108, 128, 155, 202
 Eherecht 16, 25, 30, 39, 104, 116, 148, 154,
 156, 184, 186, 190, 192, 201
 Eheschließung 1, 8, 9, 12, 14–16, 18, 22–25,
 29, 31, 35, 37, 38, 40, 48, 83, 90, 105, 177,
 180, 183, 184, 186–188, 192, 194, 197, 199,
 201, 202
 – als Rechtsgeschehen 183
 Eheverhandlung 6, 47, 97, 109, 115, 118, 126,
 154, 196
 Ehevertrag 7, 13, 46, 53, 57, 61, 69, 148, 156,
 188, 192
 Eintrittssee 17, 47, 82
 – *siehe auch erēbu*-Ehe u. *erēbu*
 El 33, 56, 60, 127, 130, 135, 137, 141, 158,
 162, 163, 171, 172, 174, 181, 182, 185, 186,
 188, 190, 199, 207
 Elephantine 7, 49, 148, 155, 156, 179
 El-Qiṭār 56, 60
 Eltern 6, 19, 49, 69, 70, 76, 78, 81, 85, 92, 93,
 95, 114, 126, 127, 128, 183, 188
 Elternhaus 15, 19, 21, 26, 35, 36, 43, 44, 56,
 61, 66, 67, 71, 78, 84, 85, 92, 95, 106–112,
 116, 117, 126, 149, 156, 186, 202–204
 Emar–Tall Meskene 62, 165, 201
 Enkelkinder 36, 112
 Enkelsohn 179
 Enkeltochter 179
 Enki 145
 Enlil 47, 198
 Entgegennahme 16, 71, 78, 183, 184, 186,
 200, 202
 Entgiftung 125
 Entjungferung 16, 22
 Entlassungsgeld 34, 35
 Epitheta 128, 129, 147
 Erbanteil 72, 81, 99, 111, 112, 202
 Erbe 60, 89
 Erben 35, 38, 64–66, 80, 81, 88, 92, 95, 111,
 112
 Erblasser 65, 67–69, 72, 74–76, 78, 81, 89
 Erbsohn 54, 55, 72, 73, 81, 82, 88, 92, 104,
 106
 Erbtochter 15, 26, 70, 81, 92
 Erde 102, 131, 136, 168, 173–175
erēbu-Ehe 15, 82
 – *siehe auch* Eintrittssee u. *erēbu*
 Erstgeburt 181
 Eschbaal 182
 Es-Suhni 193
 Euphrattal 56, 204
 Familie 4, 5, 7, 9, 16, 21, 22, 26, 27, 35–38,
 41–43, 45, 48, 57, 64, 65, 72, 77, 81, 84, 87,
 88, 90, 91, 94, 95, 105, 108–113, 115–118,
 128, 155, 164, 165, 177, 178, 180, 181, 183,
 190, 195, 196, 199, 201, 202
 Familienoberhaupt 4, 65–67, 75, 79, 165, 179,
 199, 202
 Fehlverhalten 58, 76, 91, 138
 Fenster 144
 Feld 83
 Frauen 6–8, 12, 17, 19, 20, 22, 25, 26, 28, 38,
 47, 56, 64, 67, 69, 78, 82, 84, 92–94, 97, 99,
 107, 117, 118, 165, 166, 182, 187, 190
 Frauenkleidung 139
 Frauenpreis 11
 Freier 7, 42, 124, 125, 137, 153, 180, 181,
 182, 184, 188, 195, 196, 199
 Fruchtland 127
 Gift 213
 Gabe 12, 25, 31, 45, 50, 51, 107, 147, 149,
 150, 151, 154–156, 177, 178
 Gatte 18, 20, 108
 Gattin 16, 23, 27, 34–36, 39, 42, 57, 68, 74,
 76, 80, 81, 101, 108, 114, 165, 188
 geben 4–7, 11, 12, 21, 22, 24, 28, 68, 73, 77,
 78, 80, 81, 83, 84, 87, 92, 94, 95, 107, 111,
 120, 123, 124, 148–152, 180–185, 187, 189,
 190, 197, 198, 201, 215
 Geber 181
 Geburt 38, 45, 73, 77, 195, 197, 198
 Gefahr 131, 168
 Gefährdung 158
 Gegengabe 30, 98, 101, 119, 120, 123, 126,
 147
 Geld 14, 25, 26, 30, 34, 37, 46, 54, 66, 68, 72,
 85, 106, 116, , 155, 156, 178
 Gerste 41, 44, 93, 148
 Geschenk 33, 50, 51, 96–103, 119, 120, 124,
 136, 147–151, 153, 154, 156, 177, 178, 201
 geschieden 67, 77, 111
 Geschwister 77, 92
 Gestik 161
 Getreide 41
 Gewalt 4, 9, 17, 20, 21, 23, 35, 42, 47, 187,
 188
 Gewalthaber 4, 76, 88, 180–182
 Gewand 178
 Gewandnadel 193
 Gewandsaum 38
 Gezer 166

- Gift 96, 136–138, 141, 143, 144, 146, 147,
159, 161, 169, 170, 173–176, 207, 209, 211,
213
- Giftechsen 120, 215
- Giftschlangen 120, 124, 125, 137, 141, 146,
164
- Gilgameš-Epos 193
- Gold 52, 57, 97–99, 101–103, 123, 124, 148,
178, 180, 181, 183–185
- Gott 25, 123, 125, 126, 139–141, 143, 146,
147, 157, 158, 170, 176, 181, 187, 195, 196,
199
- Götter 5, 29, 130, 138, 146, 157, 159–161,
163, 165, 172, 173, 175, 176, 196
- Götterwaage 125
- Gottheit 128, 139–141, 146, 157, 159, 160,
161, 170, 203
- Göttin 124, 125, 127–135, 137, 139–141, 144,
147, 157–159, 184, 185, 193, 198
- Göttinnen 30, 32, 105, 131, 135, 137, 160,
194, 197, 199
- Griechen, griechisch 139, 144, 152–156, 161,
167
- Hagar 7, 31
- Ḫammurabizeit 39, 198
- Hamor 6
- Ḫanigalbat 103
- Harem 98, 100, 165
- Ḫarrān 170
- Ḫasīsu 130, 131
- Hathor 132–134
- Haus 7, 9, 15, 18, 19, 24–26, 30, 33, 37, 41,
42, 44, 47, 49, 54, 60, 61, 64, 65, 68, 70, 71,
73–75, 77–80, 82–84, 87, 88, 94, 95, 104,
105, 107, 108, 112, 114, 115, 117, 118, 120,
144, 145, 148, 156, 178, 179, 185–188, 190,
191, 193, 199, 204, 213
- der Beschwörung 126
- der Liebe 120
- des Bräutigams 188
- des (Ehe-)Mannes 187
- Hausrat 156
- Hebräer, hebräisch 3, 6, 8, 12, 14, 18, 27–29,
31–34, 50–52, 58, 120, 122, 126, 136, 147–
149, 151–156, 167, 170, 175, 177, 180,
182–184, 187, 192, 194
- Heilgott 163
- Heiligtum 170, 185
- Heilkraft 157
- Heirat 7, 12, 14, 18, 29, 32, 36, 49, 66, 81, 89,
90, 93, 96, 99–101, 103, 107, 109, 115–117,
146, 181, 183, 190, 192, 194, 201
- als Rechtsgeschäft 180
- diplomatische 96, 103
- Heiratsantrag 6, 148, 178, 181, 189, 190, 193,
194, 197, 199
- Heiratsgeld 13, 14, 16, 88, 108, 201
- Heiratshandel 197
- Helfer 137, 140, 157
- hellenistisch 152–154, 156
- Hephaistos 130
- Herrin 182
- Herrin der Tiere 132, 146
- Hethiter, hethitisch 30, 56, 57, 59, 60, 62, 73,
74, 97, 103, 117, 166
- Hethiterkönig 57, 74, 166
- hethito-syrische Zeit 56
- Hexerei 166
- Hierapolis–Bambyke 172
- Hierogamie 158
- Hieronymus 149, 154, 227
- Hierophant 140, 143, 159, 161, 162
- Hilferuf 136, 137, 138, 141, 160, 161
- Ḫimaši-KUR 73, 74
- Ḫimija 87–89
- Himmel 102, 127–129, 131, 136, 159, 170,
171, 173, 207, 213
- himmlisch 162, 171
- Ḫiriḫibi, Ḫrḫb 4, 5, 124, 180, 190, 195–197,
199
- Hirsch 40, 227
- Hirte 25, 164
- Hochzeit 5, 14, 24, 27, 28, 30, 32, 38, 50, 101,
137, 144–147, 154, 155, 158, 184, 194, 197,
200, 201
- Heilige 162
- Hochzeitsbrauch 29, 192
- Hochzeitsnacht 19
- Holz 129, 143, 164, 167, 213
- heiliges 167, 168
- Ḫoron 120, 121, 123, 125–127, 135–138, 140–
146, 157–159, 161–163, 173, 174, 176, 213
- Ḫurrija 181, 185, 188
- Ib 5, 124, 196
- Ibbu 11, 24, 27, 180, 189
- Ibiranu 166
- Ibzan 189
- Ideogramm, ideographisch 30, 62–64, 66, 68,
71, 74, 84, 85, 92, 95, 99, 110, 164, 165
- Ilināru 110
- Ilkuja 104, 105
- IM-malik 74
- IM-ma-ri 73, 74
- Immobilien 70, 112, 117
- in domum deductio 44, 188, 189, 193
- Inanna 145

- inchoate, inchoativ 13, 16–19, 22, 23, 28, 29,
 42, 44, 45, 47, 48, 50, 107, 115, 157, 162,
 177, 186, 188
 Ini-Teššub 73
 Inu²mi 113, 114–117
 irdisch 127, 144, 146, 162, 184, 194
 Isaak 7, 179, 189
 Išhara 131, 193
 Ismael 7
 Israel 25, 171
 Ištar 131
 Jaʿdirānu 105, 107
 Jakob 8, 25, 26, 136, 149, 179, 182, 189
 Jariḥ 5, 24–26, 28, 123, 125, 135, 148, 178,
 180, 181, 183, 190, 194–199, 201, 209
 Jarimmu 113–117
 Jehojada 7
 jungverheiratet 19
 Joasch 7, 8
 Joasch-Fabel 6–8
 Juda 153
 jüdisch 12, 33, 153, 155, 156, 167, 175
 Jungfrau 21, 185
 Jungfräulichkeit 19
 Kadašman-Ḫarbe I. 97, 102, 166
 Kamātu 136, 137, 211
 Kanaanäer 103
 Kaphtor 136, 211
 KARAŠK 97, 98, 102
 Karkamiš 57, 73, 74, 78
 Kassit, kassitisch 96, 97, 102, 103
 Kaufefe 9, 14, 25, 49
 kaufen 14, 24, 29, 77, 187
 Käuferin 77
 Kaufpreis 12, 13, 25, 77, 78, 102, 126
 Keret 11, 163, 180–182, 184–190, 199, 203
 Keretepos 180, 184, 190, 199
 Ketubbah 156
 Kiesel 127, 169
 Kind 7, 9, 35, 77, 85
 Kinderlosigkeit 34–36, 38, 39, 41, 45, 61, 77,
 81, 85, 104, 105, 107–109, 111, 112, 117,
 142, 181, 202, 203, 213
 – Adoption 203
 Klage 143, 169
 Knabe 170
 Kodex Ḫammurabi 18, 19, 34, 38, 49, 61, 107,
 111, 149, 178
 König 4, 5, 7, 19, 20, 30, 50, 51, 55–57, 59,
 74, 88, 91, 92, 97, 99, 100, 103, 106, 113–
 117, 160, 165, 166, 182, 188, 190, 193, 196
 Konkubinat 29
 Konkubine 70
 Konnubium 7
 Korallen 182
 Kōtar-wa-Ḫasīs 130, 131, 136, 210, 211
 Kōtaru 130, 131
 Kronprinz 185
 Kult 157
 Kultbild 142, 172
 Kultdrama 158, 163
 Kultgemeinde 140, 143, 161, 162
 Kulturland 143, 144
 Kunja 129, 130, 146
 Kupfer 51
 KUR-lā²i 73, 75, 76, 79
 Laban 8, 12, 25, 26, 179, 182, 189
 Lagaš 203
 Laḫtēja 91, 92
 Larsa 170
 Lasurstein 4, 149, 182
 Lea 25, 156, 179, 189
 Legalisierung, nachträgliche 187
 Lehrcharakter 34, 195
 Leibsklavin 156
 Leviratsehe 19, 186
 Libretto 141, 158
 Liebe 4, 119–122, 124, 136, 137, 146, 159,
 160, 182, 197, 213
 Lipit-Eštar 178
 Logogramm, logographisch 3, 49, 50, 100,
 165
 Lotosblumen 133
 Löwe 5, 133, 134, 196
 Luxusgüter 96, 178
 LXX 18, 117, 149, 150, 152–157, 167, 183
 Mädchen 4, 6, 7, 11, 13, 15–17, 21–23, 25, 42,
 51, 53, 54, 58, 60, 61, 64, 66–68, 70, 77, 78,
 80, 83, 84, 86, 90, 91, 111, 114–117, 126,
 128, 149–151, 153, 156, 177, 180–182, 184,
 185, 189, 190, 195–197, 199
 Mädchenraub 16
 Magd 87, 92, 204
 Magie 143, 161, 164, 168
 – imitative 158
 Majordomus 7, 186
 Männer 74, 90, 99, 130, 165
 Marduk 37, 111
 Mari 29, 69, 136, 137, 139, 141, 143, 147,
 160, 163, 209
 Mauer 122, 170, 171, 235
 Merab 182
 Michal 182
 Milik 27, 218, 232
 Milka 105–108, 179
 Milku 136, 211

- Mīnat al-Baiḏāʾ 131, 133
 Mißerfolg 135, 140
 Mittanni 9, 50, 62, 95, 98, 100, 101, 103, 164
 Mitgift 12, 15, 18, 19, 25, 26, 28, 30–32, 34–
 42, 44, 45, 47, 49, 50, 52, 57, 59, 60–62, 64,
 65, 71, 74, 76, 78, 81, 85, 90, 92, 95–109,
 111, 112, 114, 115, 117, 118, 128, 148,
 152–156, 183, 194, 201–203
 – indirekte 88
 Mittler(in) 147
 Mobilmachung 186
 Mondgott 5, 27, 28, 31, 124, 126, 170–172,
 195, 196, 198, 236
 Mondgöttin 172
 Morgengabe 12, 32, 151, 201
 Môt 172
 Muṣṣili II. 74
 Mutter 5, 7, 18, 33, 38, 42, 56, 64–70, 72, 73,
 75–84, 91, 92, 107, 108, 111, 127, 128, 131,
 135, 137, 140–142, 145, 157, 159, 161, 162,
 164, 179, 183, 186, 191, 198, 199, 207, 209,
 211, 213
 – der Herdentiere 157
 – der Säugetiere 147
 – der Weidetiere 146
 – des Hengstes 130
 – von männlichem (und) weiblichem Weide-/
 Zuchttier 129, 130, 164
 Mythos 29, 119, 138, 144, 145, 157, 158, 162,
 163, 176, 181, 184, 190, 195–198, 200, 201,
 206
 Nachkomme(n) 19, 32, 36, 40, 44, 61, 70, 106,
 108, 112, 113, 181, 182, 197, 202
 Naḥor 179
 Nahrawān 146
 Nanna 198, 236
 Nanna–Suen 198
 Negeb 156
 nehmen 4, 6, 7, 9, 12, 14, 26–30, 37, 42, 43,
 52, 54, 62, 66, 68–70, 75, 76, 78, 80, 81,
 83–85, 87–89, 91, 94, 95, 105–108, 111,
 116, 131, 138, 157, 158, 169, 175, 176,
 180–190, 196, 199
 Nichte 15, 179
 Nikkal 2, 4–6, 11, 24, 26, 28, 30, 32, 123–126,
 155, 180, 181, 183, 184, 188–190, 194–198
 Nikkal-Text 2, 4, 11, 126, 155, 198
 Ningal 198, 199
 Ninḫursanga 145
 Ninlil 198
 Nippur 46, 192
 Niqmaddu II. 30, 31, 113
 Niqmaddu III. 166
 Nordsyrien 1, 134, 174
 Nuzi 15, 19, 25, 26, 29, 31, 38, 63, 67, 81, 98,
 99, 165
 Onkel 63, 72, 80, 89, 179
 Opfer 173, 175, 193
 Opferschauptriester 73, 74
 Palästina, palästinisch 2, 27, 103, 156, 166,
 192, 203
 Palast 24, 51, 57, 119, 120, 146, 180, 185,
 189, 190, 193, 213
 – der Minne 125
 Paronomasie 138, 143
 pater familias 67
 Penar 151, 221, 233
 Pendi-šēna 59, 117
 Perser, persisch 148
 Peschūtā 150
 Pferd 100, 130, 131, 164, 166
 Pharao 95–101, 103, 156, 166
 Polis 153, 154
 Priester 7, 19, 82, 111
 Priesterin 38, 69, 107, 108, 111, 112
 Prinzessin 97, 100, 103, 117
 Protasis 39, 42, 43, 55, 190
 Ptolemaios II. Philadelphos 154
 ptolemäisch 153, 154, 156
 Qaṭāmi bint aš-Šiḡna 146
 Qedešet 131–134
 Quelle 127, 128, 159, 207
 – Drachen- 142
 – Rogel- 142
 Quellwasser 127
 Rahel 25, 156, 179, 182
 Rašap 135, 160, 209
 Raubehe 16
 Rebekka 156, 178, 179, 189
 Rechtsprechung 154
 Rechtstext 18, 201
 Redundanz 159
 Regen 144
 Regieanweisung 139
 Rehabeam 7, 187
 Reiterlied 180
 Reptilien 125, 146, 147, 166, 168, 169
 Riegel 119, 202, 213
 Ritual 119, 158, 176, 193, 194, 196, 197
 – Hochzeits- 184
 Rohgold 97, 99, 102
 Rom, römisch 139, 144, 154, 156
 Šadde 91
 Šaḥar 136, 137, 162, 213
 Šalim 136, 137, 162, 213
 Salomo 6

- Samsu-iluna 46
 Sanktionen 89
 Šaphon 135, 207
 Šapšu 127, 128, 130, 131, 135, 137, 138, 140,
 141, 144, 157, 159–162, 170–173, 175, 197,
 207, 209, 211, 213
 Saul 182
 Saum 38
 Šawuša-muwa 57
 Schaf 79
 Schande 58
 Schauspieler 139, 160, 161, 176, 201
 Scheidegeld 6, 14, 16, 46, 70, 82, 106, 107,
 117
 Scheidung 16, 17, 21, 22, 26, 35, 36, 45, 46,
 53, 56, 59, 61, 67, 69, 108, 109, 117, 156,
 204
 – einer Kinderlosen 202
 Scheidungsgrund 16, 55, 59, 118
 Schemelformel 56, 81
 Scheqel 4, 15, 18, 30, 35, 41, 44, 46–48, 52,
 56, 57, 63–66, 69, 70, 72, 77–79, 81, 82, 84,
 85, 88–91, 93–95, 105, 106, 124, 148
 Schlange(n) 120–126, 133–143, 145, 146,
 157–162, 166–169, 171, 173–176, 207, 209,
 211, 213, 215, 218
 Schlangenbeschwörer 119, 137, 139, 163, 176
 Schlangenbiß 142, 157, 158, 163, 169, 170
 Schlangenfurcht 166
 Schlangengift 119, 126, 129–131, 140, 141,
 157, 158, 173, 174
 Schlangenplage 137, 142, 158, 176
 Schmuck 37, 99, 100, 123, 178
 Schuld 35, 59, 82, 114
 Schulden 82, 84, 85, 88, 89, 91
 schuldig 117
 Schuldknechtschaft 75, 78, 84, 87
 Schuldklave 75, 76
 Schwangerschaft 17, 33, 44, 45, 197
 Schwester 7, 15, 37, 38, 50, 55, 63–65, 67, 71,
 75, 76, 78–81, 84, 87, 90, 110, 112, 145,
 165, 179, 202
 Schwestern 5, 32, 68, 84, 91, 92, 183
 Schwiegereltern 42
 Schwiegermutter 19, 69, 70, 75, 83, 118
 Schwiegersohn 14, 15, 17, 26, 31, 37, 39, 40,
 43, 70, 81, 82, 97, 102, 186
 Schwiegertochter 8, 9, 18, 19, 50–52, 63, 70,
 78, 83, 95, 99, 107, 113–118, 177, 193
 Schwiegervater 5, 9, 15, 17, 19, 24, 26, 35–38,
 41, 44–46, 50, 52, 59, 64, 65, 68, 70, 71,
 78–85, 87, 91, 95, 101, 107, 115, 156, 180,
 190
 Segen 33, 125, 188
 Senfkorn 168
 Sibirien 164
 Sichem 6, 149, 187
 Sidonier 185
 Silber 4, 6, 11, 18, 21, 30, 34, 41, 46, 52, 56,
 63–65, 68, 70, 77–79, 82, 84–86, 89–91,
 93–96, 105, 106, 108, 110, 116, 123, 124,
 148, 177, 178, 181, 183–185
 Sin 170, 198, 199
 Sippe 108, 151
 Sklavenehe 182
 Sklaverei 78
 Sklavin 17, 26, 30, 68, 77, 80, 83, 85, 92, 182,
 193
 Skorpion 142, 166–169
 Sohn 6–8, 18, 29, 41, 43, 55, 56, 61, 64–68,
 70, 72, 73, 79–82, 84–89, 91, 93–95, 97,
 110, 129, 178, 179, 182, 186, 197, 198, 203
 Söhne 8, 26, 32, 38, 64, 67, 68, 73–76, 78–80,
 88, 91, 93, 94, 112, 114, 117, 129, 165, 183,
 185, 187, 189
 Sonne 30, 135, 137, 174, 185
 Sonnengott 172
 Sonnengöttin 135, 161, 171, 173
 Spannung 23, 101, 140, 141, 146, 196
 Spätbronzezeit 1, 15, 62, 95, 192
 Stadt 31, 84, 114, 142, 170, 179, 180, 199, 213
 Status 9, 16, 19, 23, 27, 35, 40, 44, 50, 58, 64,
 73–75, 92, 95, 100, 112, 114, 115, 165, 196,
 204
 Stein 26, 127, 128, 129, 142
 Steinbock 133, 134
 Steppe 127, 131, 143, 144
 Stichos 123, 124, 130, 131, 137–140, 143,
 144, 161, 168, 175, 183
 Stiefsohn 92
 Stiefvater 73, 75, 79, 92
 Störung, kosmische 147
 Streitwagen 100, 164, 166
 Sumer, sumerisch 6, 13, 14, 16, 17, 35, 41, 47,
 145, 167, 177, 192, 193, 198, 201, 203
 – neusumerisch 6, 13, 14, 17, 35, 41, 177,
 201
 Sumerogramm 76, 95
 Summe 4, 21, 35, 43, 45, 52, 63, 66, 82, 84,
 85, 105, 106, 112, 116, 117, 155, 202
 Šuttarna II. 103
 syllabisch 12, 30, 31, 49, 50, 62, 97, 105, 114,
 119, 166, 201
 Symmachus 18, 153

- Syrien, syrisch 1, 12, 18, 27, 33, 56, 62, 103,
 118, 129, 132, 134, 167, 168, 174, 175, 177,
 192, 193, 196
 Szepter 170
 Siegel 132
 Taduḥepa 96, 98–100
 Talent 51, 102, 103
 Tall ʿAḥmar 170
 Tall Faqʿūz 62, 63, 69
 Tamar 7, 19
 Tante 15
 Tarḥundaradu 103
 Taršīpu 73–76
 Tatu 69, 70
 Teje 99
 Tell el-ʿAmārna 34, 62, 95
 Testantin 80
 Testator 64, 68, 72–76, 79, 80, 87, 90, 93, 94
 Theater 139
 Theodotion 18, 154
 Theophanie 170
 Thron 140
 Thronfolge 57
 Tiergöttin 138, 157–159, 161, 162
 Til Barsip 170
 Tobias 7
 Tochter 5, 6, 15–17, 19–25, 30–32, 35–39, 43,
 47, 49, 51, 57, 59–61, 64–67, 69–75, 77–85,
 87–95, 97, 98, 100–103, 109–112, 114, 115,
 117, 127–129, 131, 137, 153–157, 159, 165,
 178, 179–182, 188–190, 195, 197, 199, 202,
 207
 – der Großen Dame 55–57
 – der Quelle 127
 – des Regenschauers 128
 – des Steins 127
 Töchter 25, 26, 37, 66–69, 75, 81, 83, 84, 87–
 92, 95–97, 112, 155, 165, 183, 186, 187,
 189, 195, 196
 Tod 26, 35–42, 44, 45, 67, 70, 76, 79, 81, 91,
 95, 107, 111, 112, 117, 118
 traditio puellae 23, 29, 52, 180, 184, 186, 194
 Traum 182
 Trauritual 194, 197
 – *siehe auch* Ritual
 Trennung 19, 35, 47, 52
 Trinkgelage 192
 Tristichon 123, 138–140
 Tetrapla 154
 Tudḥalija IV. 55, 57
 Tür 144, 145, 199
 Türszene 144
 Tušratta 50, 97–103, 164, 166
 Tuttul 135, 207
 Tyrer 185
 Übeltäter 16, 22, 51
 Übergabe 1, 12, 16, 18, 22, 28, 30, 51, 87,
 115, 117, 125, 148, 180, 182, 188, 189, 194,
 196, 199, 201
 Ugarit, ugaritisch 1–4, 7–9, 11–15, 18, 20, 21,
 24–34, 49, 50, 52, 54–58, 62, 63, 96, 99,
 104–109, 112–121, 123, 125, 128–132,
 134–136, 143, 147, 149–152, 163, 165, 166,
 169, 172, 174, 177, 180, 182–184, 187, 188,
 190–196, 198, 199, 201–204
 Ulu Burun 132, 218
 unfrei 165
 Unterhalt 109, 112, 116
 Unterwelt 135, 173
 Ur-III-Zeit 6, 14, 193
 Ural 164
 Urflut 127, 159, 207
 Urkunde 1, 12–14, 23, 30, 42, 46–51, 62, 64,
 66, 70, 73–77, 80, 85, 87, 88, 90, 92, 95,
 102, 104, 106, 108, 112, 113, 116, 117, 119,
 128
 – Adoptions- 88, 104, 203
 – akkadische 49
 – Alalakh- 49, 51, 62
 – altbabylonische 46, 77
 – babylonische 177
 – Besitzübertragungs- 115
 – Ehe-, Heirats- 48, 52, 62, 63, 177, 184,
 192, 199
 – Emar- 70, 73, 95
 – gesiegelte 74
 – Kauf- 23
 – neusumerische 14
 – Privat- 42, 72
 – Prozeß- 50
 – säkulare 38
 – spätbronzezeitliche 62
 – Ugarit- 30, 31, 34, 70, 104, 128
 – Wirtschafts- 13
 – *siehe auch* Vertrag
 Urnammu 177, 178
 Urtēnu 166, 168, 169
 UR-teššub 166
 Urukagina 203
 Uttu 145
 Vater 4–8, 12, 14, 18–23, 25, 26, 29, 30, 36–
 45, 50, 51, 53, 54, 57–61, 67–72, 74–78,
 80–82, 86, 88–92, 99, 100, 102, 103, 105,
 107–112, 115, 116, 124, 129, 146, 155, 156,
 165, 177, 179–186, 193, 195–198, 201–203

- Vaterhaus 9, 19, 34, 37, 39, 46, 48, 105–109, 111, 112, 155
 vaterlos 77
 verba solemnia 13, 58, 192, 200
 Vergangenheit, mythische 163
 verheiratet 16, 22, 47, 48, 66, 68, 71, 79, 80, 82, 85, 88, 90, 93, 103, 109, 111–113, 115, 180, 188
 Verlobung, verlobt 16
 Vermögen 55, 64, 73, 82, 88, 109
 Vertrag 54, 75, 77, 78, 87, 89, 105, 108, 109, 115, 117, 118
 – Adoptions- 55, 87, 94
 – Ehe- 7, 12, 13, 46, 48, 53, 57, 60, 61, 69, 148, 156, 192
 – Kauf- 18
 – Vermögens- 123
 – Vertragspartner 44, 48, 69
 – Vertragspunkte 61
 – *siehe auch* Urkunde
 verwitwet 19, 36, 40, 43, 65, 77, 80, 82, 84
 Viehzüchter 164
 Vipern 120, 121, 124, 136, 145, 146, 158, 215
 Vorbild 135, 173
 Vorderasien 103
 Vulgata 149, 150, 153
 verwitwet 35, 41, 111
 Waage 5, 169, 183, 189
 Waffen 51, 100
 Wägeakt 183
 Waise 203, 204
 Weideland 125, 146, 147
 Weidetiere 130, 131, 140, 146, 158, 162, 164, 176
 Weiterverheiratung 78
 Werbung 7, 51, 125, 181, 194, 196–198, 201
 Westephratland 142
 Widder 133
 Wiegeszene 183, 189, 194
 Witwe 6, 19, 32, 42, 44, 58, 70, 73, 76, 79, 100, 104–109, 202–204
 Wolkendunkel 171, 173
 Wüste 142, 143, 168
 Ysop 167, 168, 169, 171
 Zauber 166, 168, 169
 Zinsen 41, 43, 44, 114, 117
 Zū-Aštarti 84, 87, 89
 ZU-bala 73, 74, 76
 Zuweisung 54, 60, 61, 156
 Zwangsheirat 21, 22
 Zweitfrau 15, 68, 77

Sumerische, akkadische, hethitische und ugaritische Begriffe*

- ^šsp 173, 175
^šbd 136, 169, 172, 175, 176, 206, 208, 210, 212
^šmr^{mn} 167
^šrs^h 142, 212
^štrt 131, 185
^šlk 20
^šnbb 135, 137, 209
^štm 119, 126, 127, 146–148, 150, 151, 155, 177, 192, 194, 199
^šm p^{hl} p^{hlt} 120, 125–131, 136–138, 140, 141, 146, 157, 158, 161–164, 169
^šrtm 166, 167
^šzb 166, 167
 aḥāzu 8, 14, 29, 52, 72, 180, 184, 186, 188, 189
 āḥizānu 40, 42
 akālu 26
 ana MUNUS ū NITA šakānu 165
 aplūtum 111
 aššatu 18
 bēl 18–20
 bēl aššatim 18, 19
 biblu(m) 16, 31, 42, 50, 149, 177, 178, 194
 b^l 18
 b^l š^{tt} 18, 20, 21
 dam 13, 14, 16–18, 64–69, 72, 74, 76, 81, 82, 85, 86, 88, 89, 93, 94, 177, 178
 dam-a-ni 18
 dam-bi 18
 erēbu 15, 24, 26, 82, 188, 190
 ḡrpl 172, 173, 175

* Da hier verschiedene Alphabete aufeinander stoßen, folgt das Register dem deutschen Alphabet und ordnet Aleph mit seinen Spielarten vor A ein, Ayin zwischen N und P sowie die durch Diakritika unterschiedenen Buchstaben hinter dem jeweiligen Hauptbuchstaben. Es werden zudem aus Gründen der Praktikabilität nur die jeweils zentralen Vorkommen eines Begriffs in der Grundform und ohne unsichere Stellen angeführt. (Anm. d. Red. / M. M.)

- hīāru* 8, 72, 188
hīrtu 99, 165
hīttu/hītu rabū 56
hmt 121, 136, 138, 141, 143, 159, 169, 170, 172, 173, 175, 206, 208, 210, 212
ina appi šadādu 54, 55
ir 19, 110
jbrdmj 5, 196
jtn 4–6, 11, 14, 24, 25, 120, 123, 124, 180–183, 185, 189, 190, 214
jtn mhr 14
j/ntn 148
ka-kād 13
ka-ka-kēš 13
kallātum 51
kallūtu(m) 42, 70, 113
kirrum 18
ktr whss 130, 131, 210
krt 32–34, 105, 194, 197, 199
kubuddā'u 69, 95
kū-dam-du₁₂ 13, 14, 16, 177, 178
kulmašītum 15, 37, 38
leqū(m) 28, 29, 71, 108
lqh 29, 52, 180, 183, 184, 186, 187, 189, 190
matīān 149, 152
maḥīru(m) 8
mahr^{mm} 12, 37
mhr 1, 8, 11–15, 24, 25, 27, 29–31, 49, 50, 96, 115, 119, 120, 124, 126–128, 146–148, 150–152, 155, 177, 180, 181, 183, 184, 187, 189, 192, 194, 199, 201
mḥr 8
minūtum 121, 143
mohar 8, 21, 23, 25, 26, 28, 30, 31, 49, 50, 52, 59, 126, 148, 151–153, 155, 156, 182, 186
mtn 149, 151
mtrḥt 11, 27, 28
mulūgu 31, 32, 96, 98, 99, 101
nadānu(m) 28, 64, 107, 113, 180, 203
nadītum 37, 38, 107, 111
nāḥāš 133, 142
nḥš 121, 122, 136, 138, 159–161, 169, 176, 206, 208, 210, 212
nī-mī-ūs-sá 14
nīdmu 50, 51
nīg.ba^{mes} 96, 99
nīg-dé-a 17, 177
nīg.mī.ūs.a 110, 112
nīg.mī.ūs.sa 63, 69
nīg.mī.ūs.sá 16, 17, 49, 51–53, 61, 62, 71, 75, 76, 78, 80–82, 86, 90, 91, 93–95, 100, 177, 178
nīg.mī.ūs.sá^{mes} 65, 66, 87, 91, 93
nudummā'u(m), nudunnū(m) 31, 32, 38, 49, 50, 52, 104, 151, 194, 202
qšr 121, 123, 136, 138, 140, 206, 208, 210, 212
rb 24, 180, 187, 189, 190
pdnj 5, 195, 196
qadištum 15, 56, 68, 69, 166
qātē mes/šū 54
qnh 29
qr^s 159, 162
riksātu 9, 13, 18, 192
šalāhu 33
šmrr 121, 122, 136, 138, 146, 206, 208, 210, 212
šrb 185, 187–190
šr 5, 170, 210
šrgzz 170, 171
ššlmt 20, 21
še/iriku(m) 18, 34, 36, 37, 49, 107, 111, 112
šīmu 13, 22
širku 31
šugītum 38, 111
šulmu 166
šūrubu 188
te/irḥatu(m) 1, 9, 11–15, 18, 23–25, 28–31, 34–40, 42, 44–52, 59, 61, 65, 71, 81, 85, –101, 103–112, 114–119, 126, 149, 177, 178, 184, 188, 192, 201–203
tlḥ, tlḥh 28, 32, 33, 105
trḥ 1, 5, 11, 12, 14, 17, 24–31, 119, 124, 126, 183, 184, 186, 187, 189, 192, 194, 196
uatnanmu 148
uznē šabātu 54
w/babālu 143
wardum 19
wbl 143
zēru 16, 53, 55–58
zitu(m) 111, 112, 202
zubullā'u, zubullū(m) 18, 31, 42, 177, 178
zž 136, 137, 160, 210, 211

Hebräische Begriffe

- אָדוֹן 18, 170
 אָזוּב 168
 אִשָּׁה 18, 186
 אֲתָנָן 147
 אֲתָנָה, אֲתָנָן 147, 148, 151, 152, 154, 177, 178, 194
 בּוֹא 187, 189
 בַּעַל 18, 19, 20, 29, 186
 בַּעַל 18, 29
 בַּעַל (הַ) אִשָּׁה 18
 חֲתָן 14
 כְּתֻבָּה 155, 156
 לֶקַח 6, 7, 29, 183, 186, 187, 189
 מַהֵר 17, 21, 25, 28, 30, 31, 126, 146, 148–156, 177–179, 184
 מַהֵר 8, 25, 28, 30, 31, 49, 50, 52, 117, 126, 149, 150, 153, 154, 156, 179
 מְחִיר 8
 מִכָּר 8, 25, 49, 187
 מִתָּן 51, 124, 149–151, 154, 155, 178
 נָחַשׁ 126, 133, 142, 167
 נָחַשׁ הַנְּחֻשֶׁת 142
 נְחֻשֶׁתֶן 142
 נָתַן 6, 123, 147, 150–152, 154, 178, 180, 182, 183, 186
 קָנָה 29, 187
 שְׁלוּחִים 32, 33, 105
 שָׁלַח 7, 22
 שָׁמַם 175
 שָׁנָא 58
 שָׁרָף 142

Griechische Begriffe

- δικραστήρια 154
 ἕδνα 153
 λαοκρίται 154
 πότνια θεῶν 131
 στοιχεῖα 129
 φερνή 117, 149, 153–156, 218

Autorenregister

- Abel, L./Winckler, H. 142
Adler, H.-P. 97, 99, 100
AHw 8, 11, 13, 14, 19, 20, 22, 24, 26, 28, 29,
31, 32–34, 41, 47, 52–54, 69, 70, 86, 98, 99,
102, 105, 108, 113, 114, 121, 123, 129,
136–138, 142, 143, 148, 151, 164, 165, 167,
169, 170, 175, 177, 184, 188, 192, 202
Aistleitner, J. XXVIII, 27, 28, 32, 195
Albright, W. F. 20
Alster, B. 124
Amir, D. 121, 122, 163, 185
Arnaud, D. 56, 62–64, 66–69, 71–75, 77, 79–
82, 104, 165, 217, 219
Arnaud, D./Salvini, M. 57, 188
Astour, M. C. 120, 125, 141, 143
Avishur, Y. 120, 121, 147, 151, 155
Bar Bahlul 33, 167
Barrelet, M.-Th. 133
Barthélemy, A. 12, 26, 129, 168
Bass, G. F. 132
Baudissin, W. W. Graf 142
Beckman, G. 63, 65–67, 69, 70, 79, 80, 86–88,
90, 92, 95
Beentjes, P. 8
Beeston, A. F. L. 12
Behnstedt, P. 193
Bell, D. B. E., 168
Bellotto, N. 63, 165
Belot, J.-B. 18, 33, 120–123, 143, 168–170,
175, 177
Ben Ḥayyim, Z. 8
Benz, F. L. 129
Berneker, E. 154
Beyer, K. 7
Beyerlin, W. 170
Biberstein Kazimirski, A. de 120
Bickerman, E. 9, 26, 148, 151, 152, 155, 156
Biella, J. C. 12
Blenkinsopp, J. 139
Bloch, A./Grotzfeld, H. 26
Blum, E. 179
Boecker, H. J. 6, 9, 178, 182, 192
Bordreuil, P. 123, 126, 128, 136, 138, 147,
148, 158, 163, 166, 193
Bordreuil, P./Pardee, D. 166
Borger, R. 8, 36, 40, 52, 142, 177, 219
Boucheman, A. de 193
Bowman, C. H./Coote, R. B. 121, 123, 126,
127, 138, 147
Boyer, G. 1, 30, 31, 34, 54, 56, 95, 96, 104–
108, 110, 113–115
Brockelmann, C. 12, 19, 122, 167, 175
– *siehe auch* Lex. Syr.
Buchholz, H.-G. 174
Burrows, M. 8, 12, 15, 21, 25, 26
CAD 8, 11, 13, 14, 19, 20, 22, 24, 26, 28–36,
38–42, 47, 50, 52–55, 59, 69, 71, 86, 89,
98–100, 105, 108, 112–115, 121, 123, 129,
136–138, 142, 143, 148, 151, 164, 165, 167,
169, 170, 175, 177, 178, 184, 186, 188, 192,
202
Canaan, T. 169
Cantineau, J. 18
Caquot, A. 2, 27, 119, 120, 123, 125, 128,
129, 136, 137, 139, 141, 143, 144, 147, 157,
163, 169, 171
Caquot, A./Szynger, M. 2, 132–134, 157, 163
Caquot, A./Szynger, M./Herdner, A. 2, 181
Caquot, A./Tarragon, J.-M. de/Cunchillos, J.-
L. 119
Cardascia, G. 114
Carre Gates, M.-H. 174
Chiera, E. 19
Cazelles, H. 125, 128, 142, 147
Clemens, D. M. 193
Clines, D. J. A. 147
Cohen, Y. 62, 73, 74
Collection Badr 57
Conti Rossini, C. 12, 122
Coote, R. B. 121, 125, 128, 129, 138, 139,
143, 147, 148
Cornelius, I. 131–134
Cowley, A. E. 148
Dahood, M./Penar, T. 151
Dalley, St. 42

- Dalman, G. 169
 David, M. 7–9, 13, 15, 17, 23, 24, 39, 58, 70, 76, 203, 204
 Deboo, J. 122
 Deimel, A. (ŠL) 11
 Del Olmo Lete, G. 5, 27, 120, 126, 128, 131, 135, 140, 142–144, 148, 153, 157, 158, 169, 185, 193
 Del Olmo Lete, G./Sanmartín, J. 8, 20, 28, 105, 119, 121, 124, 128–130, 136, 140, 142, 144, 148, 153, 160
 Deutsches Wörterbuch 4, 21
 Dietrich, M. 2, 27, 28, 30, 98, 101, 104, 106, 119–123, 126, 127, 129–131, 134, 136, 138, 139, 142, 144, 147, 163, 166, 169, 174, 175, 193, 197, 199
 Dietrich, M./Loretz, O. 5, 27, 28, 30, 106, 119–123, 126, 127, 129–131, 134–136, 138, 139, 142, 144, 147, 163, 166, 169, 174, 175, 194, 197
 Dietrich, M./Loretz, O./Sanmartín, J. 27, 120, 125
 Dietrich, M./Mayer, W. 27, 28, 98, 101
 Dietrich, M./Mayer, W./Durkin-Meierernst, D. 98
 Dijkstra, M. 130, 193, 197
 Dillmann, Chr. F. A. 33, 122, 167
 Donner, H. 55, 58, 105, 203, 204
 Dozy, R. 123, 167, 168
 Draffkorn, A. 60
 Driver, G. R. 8, 16, 17, 22–24, 26, 29, 32, 35, 36, 38, 107–109, 111, 112, 177, 178, 185, 204
 Driver, G. R./Miles, J. C. 8, 9, 16, 17, 22–24, 26, 29, 32, 35, 36, 38, 107–109, 111, 112, 177, 178, 204
 Duhm, B. 138
 Durand, J.-M. 67–78, 165
 Durand, J.-M./Martí, L. 76, 77
 Durand, J.-M./Joannès, F. 69
 Dussaud, R. 25
 Ebeling, E. 8, 100, 111
 Edel, E. 193
 Edzard, D. O. 13, 14, 203
 Eissfeldt, O. 2, 20, 130, 142, 149, 152, 153, 160, 170, 179, 193
 Elliger, K. 17, 28
 Engelken, K. 22
 Erdmann, W. 153
 Fabry 126, 133, 142
 Fales, M. 166
 Falkenstein, A. 6, 11, 13, 14, 29, 35, 145, 178
 Farber, W. 143
 Fensham, F. Ch. 203
 Figulla, H. H. 23, 47, 72
 Figulla, H. H./Martin, W. J. 47
 Finkelstein, J. J. 18, 22, 24, 50, 56, 105
 Fischer, A. A. 14, 149, 152, 203
 Fisher, L. R. 58
 Fleischer, H. L. 33
 Fleming, D. E. 62
 Ford, J. N. 167, 168
 Freedman, D. N./Willoughby, B. E. 187
 Freytag, G. W. 120
 Friedrich, J. 59
 Fürst, J. 187
 Gaster, Th. H. 125, 142, 194, 197
 Gehrke, H.-J. 154
 Gelb, I. J. 11, 24
 – *siehe auch* CAD
 George, A. R. 193
 Gese, H. 125, 182, 196
 Gesenius, W. 8, 12, 17–19, 25, 27, 28, 33, 122, 126, 142, 148, 149, 153, 169, 170, 175, 179, 182, 187, 189, 190
 Giacomakis, G. Jr. 51–54, 59
 Gibb, H. A. R./Lévy-Provencal, E./Schacht, J. (El) 12, 146
 Ginsberg, H. L. 185
 Giorgieri, M. 98
 Girbal, Chr. 50, 98
 Goetze, A. 28, 40, 41, 195
 Gordon, C. H. 1, 2, 11, 15, 17, 19, 26–28, 32, 55, 109, 122, 128–130, 138, 175, 197, 202
 Gorki, M. 164
 Granqvist, H. 118, 145, 193, 203
 Gray, J. 30, 125, 142, 148, 163, 195
 Greaves, Sh. 126, 143
 Grébaud, S. 122
 Greengus, S. 13, 23, 24, 58, 70, 145, 192, 193
 Grosz, K. 31, 38
 Guidi, I. 33
 Gunkel, H. 178, 179
 Haase, R. 16, 30, 114
 Häge, G. 154
 Hallo, W. W. 47, 63, 82, 87, 93, 94, 95
 Hatch, E./Redpath, H. A. 18, 154
 Haussig, H. W. (WbMyth) 134
 Hava, J. G. 120
 Hawley, R. 167, 169
 Healey, J. H. 27
 Helck, W. 100
 Hengstl, J. 17, 47, 82
 Herdner, A. 2, 32, 181
 Hermann, A. 144
 Hermann, W. 2, 27, 30, 194

- Höfner, M. 122
 Hoftijzer, J. 145, 146
 Hoftijzer, J./Jongeling, K. 18
 Hoftijzer, J./van der Kooij, G. 145
 Huehnergard, J. 20, 62, 64, 65, 104, 113, 138
 Hugenberger, G. P. 8
 Ibn Muġġam 146
 Jacobsen, Th. 13, 145, 198
 Jastrow, M. 28, 31, 33, 177
 Jirku, A. 195
 Joannès, F. 69
 Johnstone, Th. M. 123
 Johnstone, W. 120, 126, 127, 142, 143, 147, 163, 173
 Kammenhuber, A. 166
 Kane, Th. L. 33
 Kazimirski, A. *siehe* Biberstein Kazimirski
 Keel, O. 132–134, 170
 Kenyon, C. 174
 Kilmer, A. D. 52–55, 58, 59
 Klíma 8, 29, 32
 Knudtzon, J. 97, 99, 100, 102
 Köhler, L. 179
 Korošec, V. 8, 9, 16, 32, 38, 72, 109
 Koschaker, P. 8, 9, 13, 15, 18, 20, 22–24, 32, 35, 37, 45, 58, 109, 177, 188
 Kottsieper, I. 12, 30, 50, 110, 119, 126, 127, 137, 147, 151, 158
 Kraeling, E. G. H. 7, 148
 Kramer, S. N. 145, 198
 Krašovec, J. 129
 Kraus, F. R. 15, 20, 34, 42
 Krecher, J. 193
 Kühlewein, J. 18
 Kühne, C. 57, 62, 98–103, 164, 165, 188
 Kutsch, E. 17
 Labuschagne, C. J. 123, 183, 186
 Lackenbacher, S. 55, 104, 114
 Landberg, C. de V, 123
 Landsberger, B. 8, 9, 11, 13–16, 18, 19, 22–25, 28, 29, 39–43, 46–50, 72, 149, 177, 178, 184, 188, 192, 193
 Lane, E. W. 12, 16, 18, 26, 33, 121–123, 130, 143, 168, 170, 177
 Langdon, St. 32
 Laroche, E. 138
 Larousse 4
 Lemaire, A. 55
 Leslau, W. 33, 105, 122, 123, 167
 Levine, B. A. 24, 99, 121, 126, 128, 147, 156, 157, 174
 Levine, B. A./Tarragon, J.-M. de 119
 Levy, J. 28, 31, 33, 155, 156, 175, 177
 Lewy, J. 136
 Lex.Syr. 12, 18, 33, 175
 Liagre Böhl, F. M. Th. de 198
 Liddell, H. G./Scott, R. 153
 Lion, B. 63, 67, 81, 134, 165
 Lipiński, E. 8, 25, 28–31, 49, 50, 52, 58, 59, 119, 123, 126, 127, 136, 137, 142, 147, 151, 153, 178, 183
 Littmann, E. 122, 139
 Littmann, E./Höfner, M. 122
 Liverani, M. 96, 97, 101, 102, 165
 Locher, C. 22
 Löw, I. 168, 169
 Loewenstamm, S. E. 7
 Loretz, O. 2, 27, 28, 30, 104–106, 120–123, 126, 127, 135, 136, 142, 144, 147, 148, 163, 169, 174, 175, 193, 197
 Luther, M. 150, 158
 Macleod, M. D. 172
 Malul, M. 23, 36, 47, 54, 55, 56, 59, 193
 Marcus, D. 196
 Margalit, B. 195
 Márquez Rowe, I. 20, 30, 50, 56, 58, 59, 113, 188, 192
 Marrassini, 1, 30, 105
 Marsman, H. 9, 17, 19, 21, 26, 30, 63, 114, 156, 193
 Maul, St. M. 193
 Mayer, W. 91
 McGeough, K. M. 20
 Mendelsohn, I. 51, 52, 53, 54, 59, 149
 Meyer, I. 122, 175
 Meyers Enzyklopädisches Lexikon 4, 21
 Milano, L. 11
 Miles, G. R./Gurney, O. R. 40
 Moor, J. C. de 18–20, 27, 28, 119, 121–123, 125, 126, 128, 142, 147, 175, 194
 Moor, J. C. de/Spronk, K. 185
 Moran, W. L. 56, 96–103, 164–166
 Morrison, M. A. 25
 Mulder, M. J. 125, 172
 Naʿaman, N. 50, 52, 195
 Negbi, O. 133, 134
 Neufeld, E. 8, 148
 Neumann, H. 9, 23, 203, 204
 Niebuhr, C. 99
 Niedorf, Chr. 7, 9, 50–55, 59–62, 165
 Niehr, H. 136, 166, 169
 Nöldeke, Th. 126, 167
 Nougayrol, J. 30, 31, 50, 54, 59, 104–107, 109, 110, 113–116
 Otto, E. 2, 8, 17–19, 22, 39, 40, 42, 43
 Otzen, B. 136

- Pape, W. 153
 Pardee, D. 119–121, 125, 126, 128–131, 135,
 136, 138, 139, 141, 143, 144, 147, 148, 157,
 158, 166, 169, 173, 193
 Payne Smith, R. 18, 33, 167, 233
 Petschow, H. 18, 44, 233
 Piamenta, M. 122, 234
 Pientka-Hinz, R. 38, 169, 234
 Piepkorn, A. C. 202
 Pietersma, A./Wright, B. G. 153
 Pinches, Th. 47, 56
 Pintore, F. 30, 96, 101, 117, 192, 193, 195
 Plautz, W. 8, 12, 25, 29
 Poland, F. 139
 Pope, M. H. 134
 Preisigke, F./Kießling, E. 153
 Procksch, O. 149
 Rabinowitz, J. J. 38
 Rainey, A. F. 30, 49, 52, 54, 105, 110, 115,
 142, 147
 Reinhardt, K. 139
 Rendtorff, R. 194
 Renfro, F. 130
 Renger, J. 24, 38, 167, 168
 Rhodokanakis, N. 122
 Ribichini, S./Xella, P. 129
 Richardson, M. E. J. 138, 158
 Riftin, A. P. 42
 Rin, S. 195
 Rin, S./Rin, Sh. 124, 195
 Rinaldi, G. 32
 Ringgren, H. 58
 Robert 4
 Röllig, W. 126
 Römer, W. H. Ph. 139, 145, 198
 Rost, L. 103
 Roth, M. T. 22, 40
 Rudolph, W. 15, 187, 192
 Rüterswörden, U. 136, 142
 Rundgren, F. 122
 Ruppert, U. 149
 Ryckmans, G. 122
 Salonen, E. 166
 Salvini, M./Trémouille, M.–Cl. 74
 San Nicolò, M. 40
 Sanders, S. L. 121, 236
 Sauer, G. 8, 236
 Schaeffer, C. F. A. 20, 131, 133, 194
 Scharbert, J. 156, 180, 186, 187, 190
 Schiller, F. 180
 Schlossman, B. L. 174
 Schmidt, W. H. 29
 Schneider, K. 139
 Schorr, M. 56, 76
 Schreiner, J. 142
 Schroer, S. 139
 Schunck, K.-D. 187
 Seebass, H. 186, 187
 Segert, St. 105
 Sigrist, M. 63, 72
 Sivan, D. 129
 Sjöberg, Å. 198
 Skaist, A. 87
 Snell, D. C. 56, 60
 Snouck Hurgronje, Chr. 58
 Soden, W. von 11, 22, 34, 39, 40, 43, 52, 97,
 98, 103, 104, 113, 114, 122, 123, 130, 136,
 147, 148
 – *siehe auch* AHw
 Speiser, E. A. 19, 50, 113, 151, 152, 155, 203
 Spies, O. 12, 201
 Spies, O./Pritsch, E. 12
 Spitzbarth, A. 139
 Spronk, K. 126, 166
 Stalin, J. 164
 Stamm, J. J. 182
 Stol, M. 32, 89, 124
 Stolz, F. 175, 187, 194
 Streck, M. 202
 Tarragon, J.-M. de 27, 121, 126, 128, 147,
 157, 174
 Theuer, G. 5, 27, 28, 31, 124, 126, 171, 172,
 181, 194, 195
 Theuerkauf, A. 139
 Thür, G. 153, 154
 Thureau-Dangin, F. 30, 56, 193
 Tosato, A. 9, 21, 25, 148, 156
 Tropper, J. 20, 27, 28, 56, 62, 67, 70, 81, 82,
 85, 92, 120, 122, 130, 136, 138, 139, 147,
 168–170
 Tsevat, M. 121, 122, 126, 130, 136, 137
 Tsukimoto, A. 63, 64, 83–86
 Uehlinger, Chr. 170
 Ungnad, A. 56
 van der Meer, P. E. 8, 24
 van der Toorn, K. 55
 van Lerberghe, K. 34
 van Praag, A. 8, 23, 24, 34, 35, 37, 38, 201,
 203
 van Selms, A. 1, 8, 17, 33, 126, 149, 177, 195
 van Soldt, W. H. 50, 55, 104, 105, 110, 113,
 114, 129, 166, 192, 231
 Vaux, R. de 156
 Veccia Vaglieri, L. 146
 Veenhof, K. R. 81, 89
 Verreet, E. 120, 136

- Virolleaud, Ch. 2, 4, 20, 119, 169, 185, 189
 Vita, J.-P. 30, 56, 62, 67, 70, 81, 82, 85, 92,
 106, 108
 Wagner-Hasel, B. 153
 Wahrmund, A. 12, 33
 Walls, N. H. 137
 Waterman, L. 15
 Watson, W. G. E. 136, 148, 175
 Weber, O. 99, 100, 102
 Wehr, H. 12, 16, 26, 130
 Weippert, M. 198
 Wellhausen, J. 12
 Wensinck, A. J./Kramers, J. H. 12
 Westbrook, R. 8, 9, 13, 15–17, 19, 30, 31, 32,
 37, 38, 42, 46–50, 56, 59, 63, 65–69, 72, 73,
 77, 79, 107, 192
 Westenholz, J. G. 63, 74, 91–93, 198
 Westermann, C. 149, 151, 166, 178
 Wevers, J. W. 9, 149, 152, 153, 155
 Whitaker, R. E. 189
 Wickes, W. 150
 Wiggins, St. A. 121, 134, 135
 Wilcke, C. 1, 8, 9, 14, 16, 17, 23, 24, 29, 35,
 38, 40, 42, 43, 47, 56, 63–65, 67, 72, 99,
 145, 177, 193
 Wilhelm, G. 96, 98, 165
 Wilpert, G. von 139
 Wiseman, D. J. 51–54, 59–61
 Wolff, H. W. 153, 154
 Wolff, H. J. 154
 Würthwein, E. 152, 153
 Wüst, E. 139
 Wyatt, N. 21, 126, 128, 138, 152, 153, 194
 Xella, P. 27, 34, 119, 125, 128, 129, 141, 147,
 157, 163, 175
 Yamada, M. 74
 Yaron, R. 8, 38–41, 43, 54, 59
 Yeivin, Z. 174
 Yıldız, F. 17
 Young, D. W. 121, 124, 125, 131, 135, 139,
 142, 148
 Zaccagnini, C. 9, 30, 52, 53, 59, 77, 96, 101,
 193
 Zadok, R. 129
 Zeitlin, S. 156
 Zgoll, A. 198
 Ziegler, J. 154
 Zimmern, H. 8
 Zobel, H.-J. 3